[LIGHTGUIDE] Nº2

[PROFESSIONAL HINTS FOR PROFESSIONAL PICTURES]

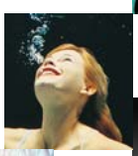
HENSEL®
STUDIOTECHNIK

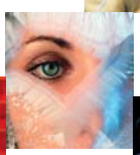
[CONTENTS-INHALT]

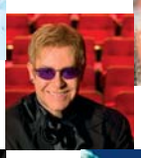
PEOPLE - PORTRAITS - FASHION

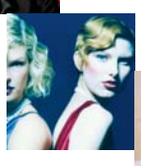
> GREG GORMANN > RICHRAD HUME > MARK ANDERSON > KIMBERLY ARAD
> ROBERT SANDERS > FRANK JACKSON > JIM MC HUGH
> NICOLAI GEORGIEW > KANJO TAKE > OLAF MARTENS
> MATTHIAS TUNGER > PAUL LECLAIRE > NECKERMANN STUDIOS > VELIBOR E. BOZIC

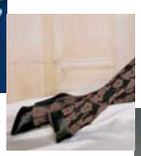
4 > 31



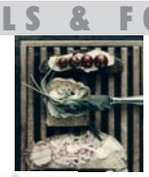








STILLS & FOOD

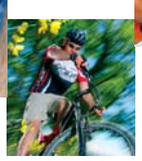


32 > 37

> ULRIKE HOLSTEN > ROLF NACHBAR
> MATHIAS NEUBAUER

SPORTS & ACTION

> ROBERT ANDREAS HÖRNIG
> ART BREWER > DANIEL GEIGER



38 > 43

AUTOMOBILES

44 > 45

> THOMAS VON SALOMON

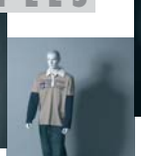
> STUDIO HUNGER & SIMMETH

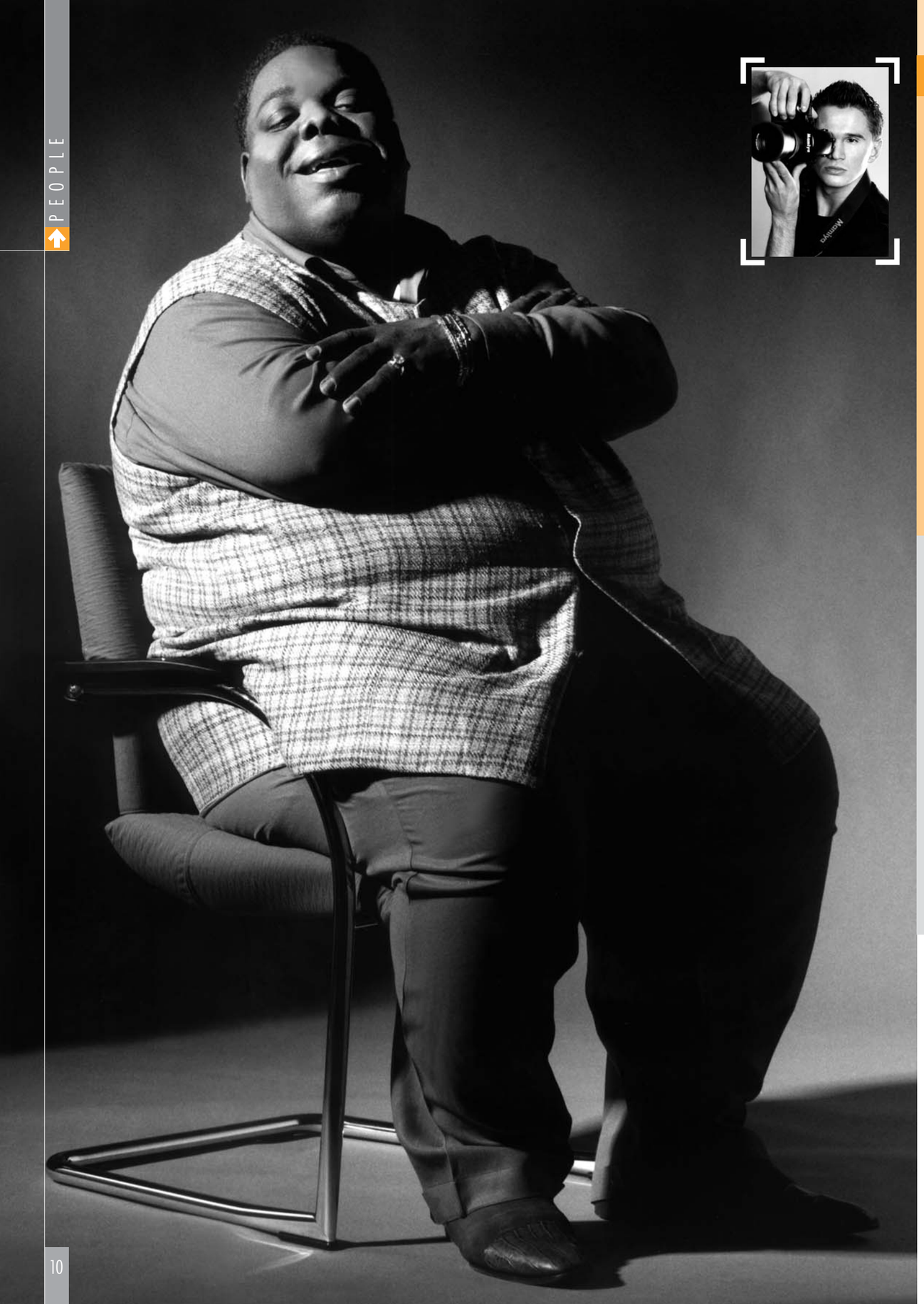
INTERIOR & LIFESTYLE

46 > 47

48 > 52

LIGHT-EXAMPLES





VELIBOR E.BOZIC

Der geborene Kroate zog schon in jungen Jahren nach Deutschland, um dort zu studieren und wuchs förmlich in der Musik- und Fashionwelt auf. Arbeitete er anfangs nebenher noch als DJ und Barkeeper sowie als Stylist und gefragter Berater für Fotografen, Musik- und Modelabels, wurde sein Talent und Gespür für Ästhetik und klare Eleganz schnell entdeckt. Vor sechs Jahren begann der Autodidakt dann professionell zu fotografieren und etablierte sich innerhalb kürzester Zeit mit einer fast spielerischen Selbstverständlichkeit als gefragter Newcomer in den Adressbüchern großer Verlage, Fashionlabels und Modelagenturen.
Seine Auftraggeber, zu denen neben Firmen wie René Lezard, Orimono, Deutsche Telekom, Carnaby´s Fashion, Emerson Renaldi und Heinrich Bauer Verlag auch Prominente wie der Schauspieler Daniel Brühl, Marcella Siegel, die Popband B 3, Mousse T., Darryl Pandy und viele andere gehören, schätzen Velibor´s unbeschwerte Art, seinen Bildern scheinbar mühelos die richtige Stimmung zu verleihen. Mit unerschöpflicher Energie und Liebe für seine Arbeit reist der 30-jährige mittlerweile zwischen München, Paris, Mailand und Kapstadt hin und her.

He was born in Croatia and moved to Germany at an early age to study, and really grew up in the world of music and fashion. Although he started out working as a DJ and barman as well as a stylist and popular adviser to photographers and music and fashion labels, his talent and feeling for aesthetics and clear elegance were quickly discovered. Six years ago, the self-taught photographer began to take professional photographs and, within a short space of time, established himself with consummate ease as a sought-after newcomer in the address books of leading publishing houses, fashion labels and model agencies. His customers, including companies like René Lezard, Orimono, Deutsche Telekom, Carnaby's Fashion, Emerson Renaldi and Heinrich Bauer Verlag and celebrities like actor Daniel Brühl, Marcella Siegel, the pop band B 3, Mousse T., Darryl Pandy and many more, appreciate Velibor's light-hearted way of apparently effortlessly giving his pictures the right mood. With tireless energy and love for his work, the 30 year-old now divides his time between Munich, Paris, Milan and Cape Town.

deutsch

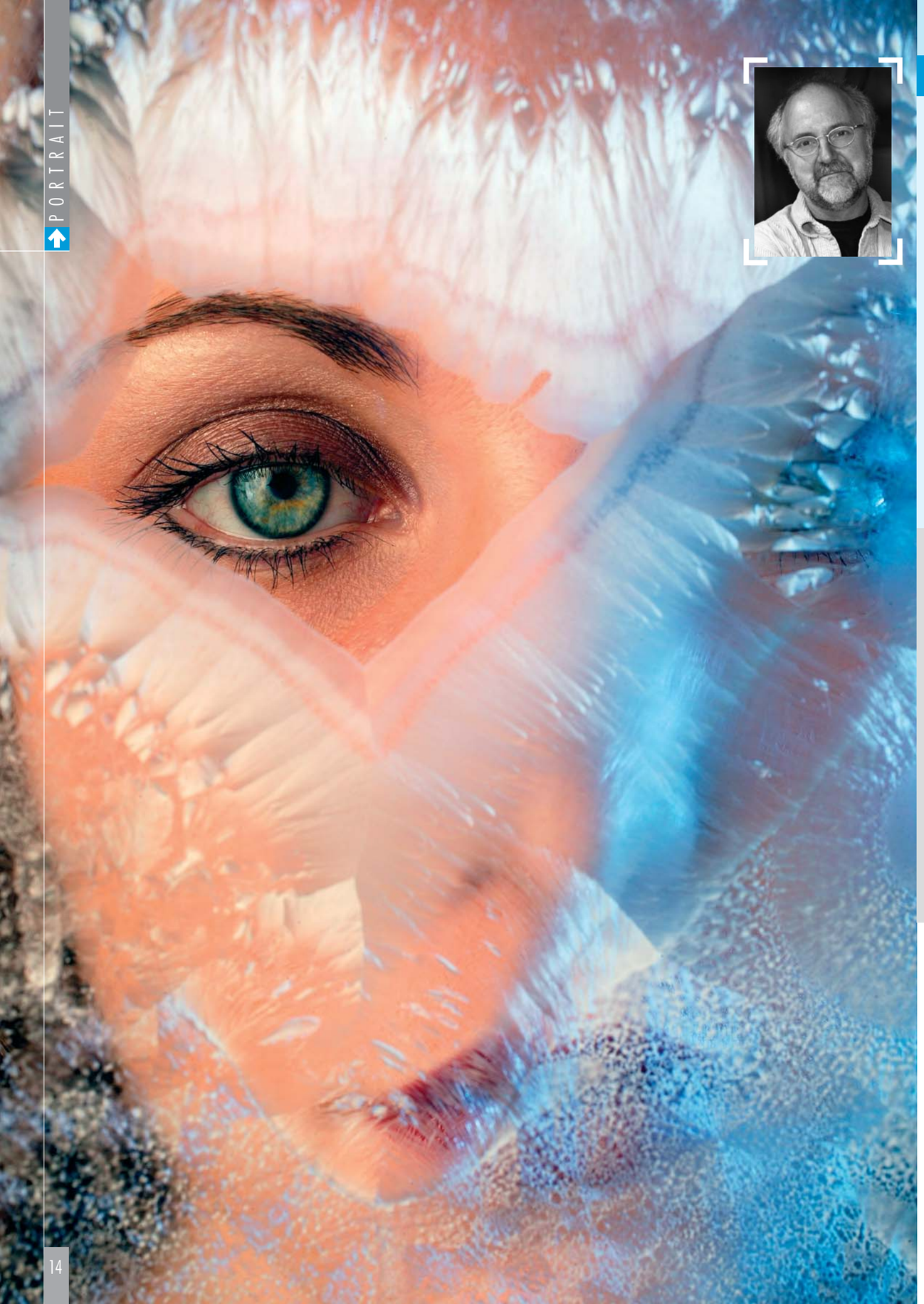
Eine große Hensel Octaform Box, links von Derryl Pendy, diente als Hauptlicht.Die Octaform Box war zwischen zwei großen Schiebewänden (2,20 m x 1,80 m) platziert, um Streulicht auf den Hintergrund zu vermeiden und somit die interessanten Schatten am Hintergrund zu erhalten. Hinter der zweiten hinteren Wand stand ein HENSEL Kompaktblitzgerät (250 J) mit einem 9" Reflektor S und einer engeren Wabe auf den Hintergrund hinter der Person gerichtet. Dieses Gerät wurde nur mit minimaler Leistung eingesetzt. Von rechts setzte ich eine dritte Wand mit der weißen Seite als Aufhellung ganz nah an das Model. Dieses Foto entstand für den „Einrichter" schwarz-weiß Kunst Kalender.

Kamera: Mamiya 645 AF
Objektiv: 150 mm
Blende: 8, 1/250 s, 100 ISO

english

A large Hensel Octaform Box, to the left of Derryl Pendy, serves as the main light. The Octaform Box was placed between two large sliding walls (2.20 m x 1.80 m) in order to avoid dispersed light on the background and obtain an interesting shadow on the background. Behind the second, rear wall was a HENSEL compact flash (250 J) with a 9" S reflector and a tighter honeycomb which was directed at the background behind the person. This unit was used at minimum power. To the right, I used a third wall close to the model with the white side as a fill-in effect. This photo was produced for the "Fitters" black and white art calendar.

Camera: Mamiya 645 AF
Lens: 150 mm
Exposure: f 8, 1/250 s, ISO 100



PAUL LECLAIRE - BFF

Paul Leclaire ist Anfang fünfzig, etwas darüber. Er lebt seit über fünfundzwanzig Jahren von der Fotografie, vielleicht auch für die Fotografie, manchmal erscheint es so ....wenn man die Arbeitstage und Arbeitsstunden zusammenrechnet, wenn man freie Arbeiten und die notwendigen Jobs aneinander reiht.
Alles analog, na ja, oder digital ... die Sonne ist aufgegangen! ... Die letzten drei Jahre war jeder Job digital zu lösen, nur ein Kunde wollte s/w Filme Typ 120. Menschen vor der KAMERA, das ist sein Ding. Mit Canon, weil man richtig nah dran kommt, on location und im Studio.

Die Auswahl des Lichtes im Studio fiel vor zwanzig Jahren auf Hensel Generatoren, die schwarzen. Weil Hensel im Preis-Leistungsvergleich anderen Anbieten auch damals schon standhalten konnte, habe ich mich für die Würzburger entschieden.
Denkt man in Schubladen, dann ist PAUL LECLAIRE sicher in keiner zu finden, weil er nicht nur Menschen fotografiert, sondern alles, was Schatten macht. Gnadenlos. PUNKT.

www.leclairefoto.de

Paul Leclaire is in his early fifties, or slightly older. He has been living from photography for over twenty-five years, or perhaps living for photography, or so it sometimes appears ... if you count the days and hours of work and put together the amount of freelance work and the necessary jobs.
Everything on film, or digital … the sun has risen! ... Over the last three years, I've been able to use digital for nearly all my work, only one customer wanted b/w 120 film. People in front of the camera, that is what he does best. With Canon, because you can get really close up, on location and in the studio.
Twenty years ago, I opted for black Hensel generators for my studio lighting. I went with the Würzburg company because, even then, Hensel was competitive in terms of value for money.
If you think in pigeonholes, you won't find PAUL LECLAIRE in any of them, because he does not only photograph people, he photographs anything that moves. Mercilessly. FULL STOP.

www.leclairefoto.de

deutsch

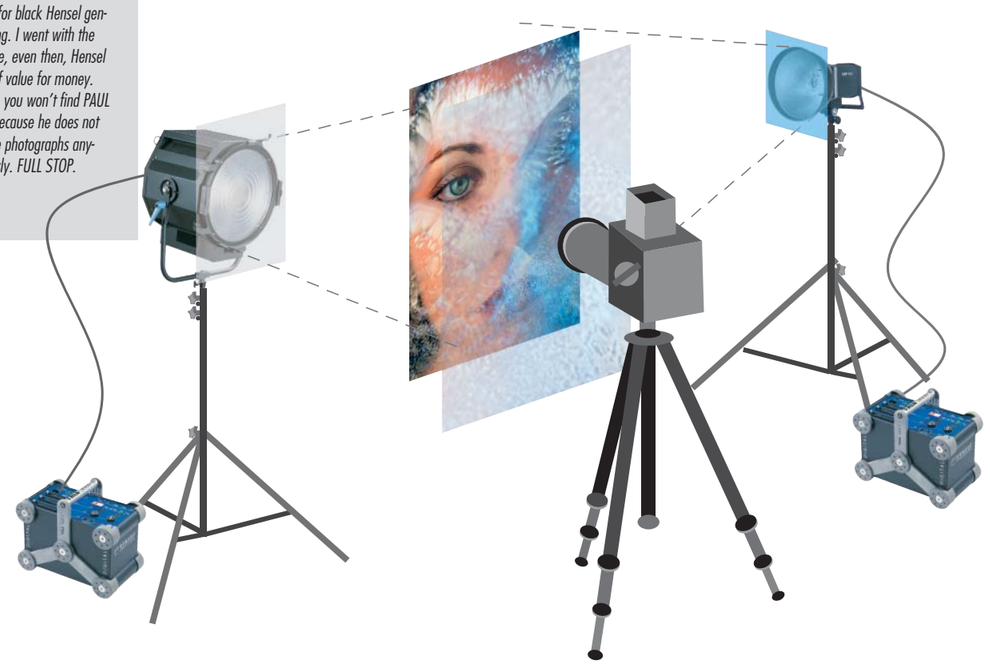
➔ Titel Shooting für „Dental-Magazin" erscheint im Deutschen Ärzteverlag. Das Model hat stark nachgezogenes Make-up. Es steht hinter einer gefrosteten Glasscheibe. Der eisfreie Durchblick in der Scheibe wurde bewusst im Bereich des Auges angepasst.
Von rechts wurde das Motiv von einem Blitzkopf mit Standardreflektor beleuchtet. Dabei wurde durch eine blaue Folie geblitzt um den Farbeffekt auf der Scheibe zu erhalten. Von links kommt ein, durch eine Streufolie, leicht gesofteter Stufenlinser zum Einsatz.
Damit erhält man ein weicheres, flächiges Licht, das trotzdem den gerichteten Charakter eines Fresnelspots behält. Außer einer leichten Gamma-Korrektur wurde keine weitere digitale Bearbeitung durchgeführt.

2 HENSEL Generatoren 3000
1 Flash Head mit Standardreflektor und blauer Folie
1 Fesnelspot 3000
Kamera: Canon EOS 1 Ds mit 50 mm Canon Macro Objektiv
Belichtungszeit 1/125 s
Blende 14

english

➔ Title shoot for "Dental-Magazin" published by Deutsche Ärzteverlag. The model has heavy makeup. She is standing behind a pane of frosted glass. There is a section of glass with no ice, which is deliberately just next to the eye. The motif was lit to the right by a flash head with a standard reflector. The flash used a blue film to create the colour effect on the glass. From the left, there is a Fresnel spot slightly softened by a dispersion sheet. This gives a softer, even light without loosing the focussed character of the Fresnel. Apart from slight gamma correction, the image was not digitally edited.

2 HENSEL 3000 power packs
1 Flash Head with standard reflector and blue filter sheet
1 Fresnel Spot 3000
Camera: Canon EOS 1 Ds with 50 mm Canon macro lens
Shutter speed: 1/125 s
Aperture: 14



NIKOLAI GEORGIEW

Georgiew ist Jahrgang 1966 und arbeitet seit 1989 als Fotograf. Er kann auf zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich Mode, Sport, Celebrities und Commercials verweisen.
Dabei liebt er vor allem die Schwarz-Weiß Fotografie mit allen ihren Facetten.

„Für mich ist ein SW-Bild nicht nur schwarzweiss. Es hat mehr, es zeigt das wahre Motiv. Farbe kann ablenken, von Form und Ausdruck. Natürlich gibt es wunderbare Farbfotografien! Ich bin jedoch mit der Lehre von Ansel Adams aufgewachsen und liebe das Zonenmesssystem und ihre Perfektion. Übertragen auf das menschliche Gesicht lässt sich damit jede Graustufe der Gesichtshaut zeigen- Darüber hinaus färbe ich dezent die Fotos ein, um die Stimmung des Bildes zu verstärken.
Früher war das Labor mein Arbeitsfeld. Heute kann ich mit dem Wissen, dass ich im Labor gewonnen habe, Bilder am Computer so bearbeiten und verstärken, das sie aussehen, als kämen sie aus einem Fachlabor. Ich möchte die Bilder dabei nicht verfremden, sondern veredeln."
„Mit HENSEL arbeite ich schon, seitdem es den Porty gibt. Ein wunderbares Gerät. Und gerade jetzt mit den neuen Features wie dem Funkempfänger, macht das Arbeiten richtig Spaß."

Georgiew produziert seit 1998 Musicclips und Commercials. Seine Kunden reichen von Plattenriesen wie Sony Music, BMG, WEA, EMI bis hin zu Werbekunden wie EXPERT, ROBINSON, SPD, NEW YORKER und vielen mehr.

Georgiew was born in 1966 and has been working as a photographer since 1989. He has been published numerous times in the sectors of fashion, sport, celebrities and commercials.
His favourite medium is black and white photography in all its facets.
"For me, a black and white picture is not just black and white. It has more, it shows the true subject. Colour can distract you from the form and expression. Of course, you can get wonderful colour photographs! However, I grew up with the teachings of Ansel Adams and love the zone measurement system and its perfection. Transferred to the human face, it can be used to show every shade of grey in the skin of the face – I also colour photos subtly to reinforce the mood of the image. The lab used to be my workplace. Today, I can use the knowledge I gained in the laboratory to edit and reinforce images on the computer so that they look as if they came from a professional laboratory. My aim is not to make the images unfamiliar, but to refine them."

"I've been working with HENSEL since the first Porty came out. A wonderful piece of equipment – and the new features like the radio receiver make working with it really fun."

Georgiew has been producing music videos and commercials since 1998. His customers range from record giants like Sony Music, BMG, WEA, EMI to advertising customers like EXPERT, ROBINSON, SPD, NEW YORKER and many more.

deutsch

Das vorliegende Bild entstand im Rahmen der „MannsBilder" Aktion. Man sieht Rudolph Schenker, von den Scorpions auf einer schmalen Plattform in schwindelerregender Höhe über der Stadt Hannover. Die Wolken liegen dramatisch im Hintergrund. Ein Sonnenstrahl trifft scharf sein Gesicht und er wirft im Moment gerade mit beiden Armen seine typischen Flying Vs (E-Gitarren) in die Ferne - Sein Gesicht ist dabei schreiend verzerrt! Um dieses extreme Motiv zu meistern musste sich Georgiew auf die selbe Höhe wie das Model begeben. Das konnte nur durch einen Spezialsteiger realisiert werden. Die endgültige Höhe für die Aufnahme lag bei schwindelerregenden 87 m Höhe. Ohne Stromanschluss und ohne mögliche Kabelverbindung zwischen Blitzgerät und Kamera war der Porty Premium AS /RC dafür ideal geeignet. Die Ausleuchtung erfolgte mit nur einem Porty Head, welcher mit einem 9" Reflektor versehen war. Auslösung und Regelung des Gerätes über die eingebaute Funksteuerung. Anschließend wird das Bild in entsättigten Farbtönen bearbeitet, kontrastverstärkt und in expressiver Schärfe / Unschärfe ausbelichtet - Die Flying Vs wurden im nachhinein einkopiert und dramatisch in einem "geblitzten" scharf-unscharf Stil abgebildet.

Kamera: Mamiya RZ 67 Pro II
Objektiv: 110 mm
Blende: 8, 1/400 s, 100 ISO
Aufnahme auf Diafilm, danach eingescant und bearbeitet.

english

This picture was produced as part of the "MannsBilder" campaign. You see Rudolph Schenker of the Scorpions on a narrow platform at a vertiginous height above the city of Hanover. There are dramatic clouds in the background. The sunshine is in his face and he is throwing his typical Flying Vs (electric guitars) into the distance, with his face scrunched in a scream. In order to master this extreme subject, Georgiew needed to be at the same height as the model. This could only be achieved using a special climber. The final height for the shot was a dizzy 87 m. With no power supply and no way of connecting a cable between the flash unit and the camera, the Porty Premium AS/RC was the ideal choice. The lighting used a Porty Head with a 9" reflector. The unit was triggered and controlled using the integrated radio control. The image was subsequently desaturated, the contrast highlighted and exposed in an expressive sharpness/blurriness. The Flying "Vs" were copied in later and dramatically shown in a "flashed" sharp-blurry style.

Camera: Mamiya RZ 67 Pro II
Lens: 110 mm
Exposure: f 8, 1/400 s, 100 ISO
Captured on slide film, scanned and retouched.

THOMAS VON SALOMON

Im Zentrum von München gelegen, bieten die von SALOMON Studios auf üppigen 450 m2 aktuelle Fototechnik vom Feinsten! Es wird sowohl analog (eigene E6 - Entwicklung im Haus) als auch digital gearbeitet. Besonders hervorzuheben sind hierbei die umfangreichen inhouse Bildbearbeitungsmöglichkeiten.
Eine eigene Werkstatt und eine große Requisite, gepaart mit 45.000 J Lichtpower, Großlichtwannen und zwei großen Durchlichthimmeln (6 x 10 m und 3 x 9 m) prädestinieren das Studio u. a. für Automotive.
Insgesamt ist aber das Aufgabenspektrum wesentlich größer. Nahezu alle Bereiche aus Redaktion, Werbung und Stilllife werden abgedeckt! Ein hochmotiviertes und perfekt geschultes Mitarbeiterteam tut sein Übriges, um auch Kunden wie z.B. Alpina, Audi, BMW, Dekra, Hirmer, Playboy, Renault und viele weitere zufrieden zu stellen. Weitere Informationen und tolle Bilder finden Sie auf der Studio-Homepage

www.vonsalomon.de.

Right in the centre of Munich, the von SALOMON Studios offer state-of-the-art photo technology in a luxuriant 450 m² setting. They work with both film (they have their own in-house E6 development system) and digital. Their extensive in-house image processing facilities are also worthy of note. Their own workshop and a large store of props, combined with 45,000 Joules of light power, large light banks and two large skylights (6 x 10 m and 3 x 9 m) make the studio almost predestined for automotive work, among other things. However, the studio's work does, in fact, cover a considerably wider spectrum. It deals with nearly all aspects of editing, advertising and still life. A highly motivated and well-trained team of employees does everything it can to satisfy customers the likes of Alpina, Audi, BMW, Dekra, Hirmer, Playboy, Renault and many more.
Further information and some great pictures can be found on the studio's homepage

www.vonsalomon.de.

deutsch

Die Aufnahme besteht aus zwei montierten Aufnahmen:

Aufnahme 1

Um die weichen Verläufe im Bereich der Heckscheibe und der Dachkanten zu erzielen, wurde von oben ein weiches Grundlicht mit einem HENSEL Autolight 1,3 x 6 m gesetzt. Zwei gesoftete Lichtriegel wurden direkt auf die Heckklappe geblitzt. Die Heckschürze wurde zusätzlich mit zwei, durch Diffusionsfolien gesofteten Fresnelspots angeblitzt.

Aufnahme 2

Das Auto wurde direkt von schräg hinten mit einem Fresnelspot angeleuchtet. Zwei Projektionsspots sorgten für die optimale Ausleuchtung der Reifen und Felgen. Die Seitenpartie des Fahrzeugs wurde indirekt über eine weiße Wand mit zwei Fresnelspots ausgeleuchtet.

6 HENSEL 3000 / 6000 J power packs - 2 light bars
3 Maxispot / Fresnelspot 3000 - 1 Autolight 1.3 x 6 m
2 Weitwinkel Projektionspots

english

The picture is made up of two shots mounted together.

Shot 1

In order to emphasise the soft lines around the tailgate and on the edge of the roof, a soft basic light was applied from above using a 1.3 x 6 HENSEL Autolight. Two softened light bars were shone directly onto the tailgate. The rear apron was lit with two Fresnel spots softened by dispersion sheets.

Shot 2

The car was lit directly from diagonally at the rear with a Fresnel spot. Two projection spots ensured optimum lighting of the tyres and wheels. The side of the vehicle was lit indirectly by two Fresnel spots bouncing off a white wall.

6 HENSEL 3000 / 6000 J power packs - 2 light bars
3 Maxispot / Fresnelspot 3000 - 1 Autolight 1.3 x 6 m
2 wide-angle projection spots

deutsch

Das Foto entstand bei einem Shooting für meine Kunden Alpina / Felt in Südfrankreich. Der Fahrer ist Dennis Stratmann, einer meiner langjährigen Fotofahrer. Die Lampen des Porty stehen ca. 1,5 m (vordere Lampe) bzw. ca. 3 m (hintere Lampe) vom Biker entfernt. Die Höhe der Lampen ist jeweils ca. 1 m über dem Boden. Beide mit 9" Reflektor. Volle Blitzleistung. Den Hintergrund habe ich im Vergleich zum Blitz ca. 2 Blenden unterbelichtet. Dadurch wirkt der Himmel besonders dramatisch. Ich liebe an dieser Art der Lichtführung die Schatten, die in der Mitte des Bildes durch Vertauschen von Führungslicht und Aufhelllicht entstehen. Das heißt Führungslicht von hinten, Aufhelllicht von vorne rechts. Das gibt dem Bild Tiefe.

Kamera: Canon EOS 1D
Objektiv: Canon 28 mm
Belichtungszeit: 1/25 s bei Blende 18, ISO 50

DANIEL GEIGER

Als Fotograf aus Leidenschaft war es immer mein Traum, Beruf und Hobby miteinander zu verbinden. Obwohl ich früher schon immer viel fotografiert habe, glaubte ich nicht wirklich an eine Chance in diesem hart umkämpften Beruf. Einem Zufall habe ich es zu verdanken, dass ein Redakteur der Zeitschrift Mountainbike bei einem Radrennen auf mich aufmerksam wurde. Er ermunterte mich, eine Auswahl meiner Bilder in die Redaktion nach München zu schicken. So ergab es sich, dass ich einen ersten Titel, sechs Seiten Reportage und das erste mal Geld für meine Fotos bekam. Über 50 Titelseiten auf verschiedenen Magazinen und Katalogen und unzählige redaktionelle Fotos sind bis heute dazu gekommen.
Mein Studium als Grafik Designer hat mir sehr dabei geholfen, die Wünsche einer redaktionellen Grafik zu berücksichtigen. Meine Hauptarbeitsgebiete liegen heute in den Bereichen: Sport, Mode, Reportage, Reise und Werbung.
Ich arbeite für Unternehmen und Zeitschriften in ganz Europa. Die Bearbeitung meiner Bilder übernehme ich zum Großteil selbst. Zu meinen Kunden gehören Kawasaki Deutschland, 3 Sat, DSF, die Motorpresse Stuttgart, Zeitschriften wie Fit for Fun, Men´s Health, Mountainbike Magazin, Outdoor, Klettern, Motorrad, Bergsteiger, PS, Caravaning, Runners World, ProMobil, der BLV Verlag, die Stuttgarter Nachrichten, Newlook, Vélo Vert, Mountain Biker International, Tutto Mountainbike, deutsche Sportbekleidungsfirmen, wie Erima und Gonso, internationale Firmen wie micro, Cannondale, Felt, Alpina, der Deutsche Herold, Magura und die Deutsche Zentrale für Tourismus. Alle Referenzen, eine große Galerie mit weiteren Bildern und Filmen finden Sie auf meiner Website: www.danielgeiger.net

As a passionate photographer, my dream was always to combine my hobby with my career. Although I had always taken a lot of photographs, I never really believed I had a chance in this fiercely competitive job. It is thanks to a coincidence that an editor for Mountainbike magazine noticed me at a bike race. He encouraged me to send a selection of my pictures to the editorial office in Munich. So it came about that I got my first title shoot, six pages of reportage and was paid for my photos for the first time. Over 50 title pages on various magazines and catalogues and numerous editorial photos were to follow. My studies as a graphic designer help me to get a feel for the requirements of editorial graphics departments. Today, I mainly work in the fields of sport, fashion, reportage, travel and advertising.
I work for companies and magazines all over Europe. I process most of my pictures myself. My customers include Kawasaki Deutschland, 3 Sat, DSF, Motorpresse Stuttgart, magazines like Fit for Fun, Men's Health, Mountainbike Magazine, Outdoor, Klettern, Motorrad, Bergsteiger, PS, Caravaning, Runners World, ProMobil, the BLV Verlag publishing house, Stuttgarter Nachrichten, Newlook, Vélo Vert, Mountain Biker International, Tutto Mountainbike, German sportswear companies, like Erima and Gonso, international companies like micro, Cannondale, Felt, Alpina, Deutsche Herold, Magura and the German Tourism Centre.
All my references and a large gallery of pictures and video clips can be found on my website:
www.danielgeiger.net

english

The photo was taken during a shoot for my customer Alpina / Felt in the South of France. The rider is Dennis Stratmann, who I have been working with in my photographs for many years. The heads on the Porty are approx. 1.5 m (front) and 3 m (rear) from the biker. Both heads are about 1 m above the ground. Both have a 9" reflector. Full flash performance.The background was approx. 2 stops under-lit relative to the flash. This gives the sky a particularly dramatic look. I love lighting the shadows like this, producing a confusion between the key light and the fill light. So the key light comes from behind and the fill light comes from the front right. This gives depth to the image.

Camera: Canon EOS 1D
Lens: Canon 28 mm
Shutter speed: 1/25 s, f 18, ISO 50

ROLF NACHBAR

Das Nachbar'sche Fotografen- und Designerteam fand sich ab 1994 vor den Toren Würzburgs zusammen. Bei der Konzeption des neuen Studios wurde besonderer Wert auf außergewöhnliche Perspektiven gelegt, so gibt es z.B. eine Möglichkeit zur Vertikalfotografie aus bis zu 6m Höhe. Eine umlaufende Hohlkehle und der fast unerschöpfliche "Lichtbaukasten" des Henselsystems runden das Umfeld so ab, daß der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Modernste Digitaltechnik mit Imacon Rückteilen und vollkalibriertem Workflow auf Macbasis bieten die technische Sicherheit, sich voll und ganz auf das gute Bild konzentrieren zu können.
Das "Nachbar-Team" versteht sich als visueller Dienstleister – von der Konzeption über die Fotografie, Grafik und Druckvorstufe, Postproduction und Composing bis hin zum Daten - und Farbmanagement.
Die Arbeitsbereiche sind bewußt vielfältig: Erfahrungen aus der Foodfotografie lassen sich auch bei Schmuck-und Stilllifeaufnahmen nutzen, Tricks aus der Automobilfotografie sind auch oft bei Möbelaufnahmen hilfreich. Getreu dem Satz "Platz ist in der kleinsten Hütte" werden komplizierte Interieurs von Yachten und Reisemobilen fotografiert; Architekturfotografie schärft die Sinne für Farbe und Form.
Neue Herausforderungen - Produkte und Konzepte zu erforschen, sie ins rechte Licht zu setzen-, das ist die Passion von Rolf Nachbar und Co, dabei schrecken sie auch nicht vor komplizierten Sachverhalten zurück. Wenn Sie mehr sehen möchten: www.nachbar.de

Nachbar's team of photographers and designers have been working in front of the "Gates of Würzburg" since 1994. When the studio was designed, one of the main aims was to obtain unusual perspectives. For example, there is the option of taking photographs vertically down from a height of around 6 m into the studio area below. A hollow trough all around and the almost inexhaustible Hensel modular lighting system complete the environment such that there are no limits to creativity. State-of-the-art digital technology using Imacon backs and a fully calibrated workflow on Macs ensure technical security at a level which allows photographers to concentrate fully on producing a good picture. The "Nachbar Team" sees itself as a visual service-provider – from the idea through the photography, graphic design and pre-press, post-production and composition to data and colour management. The working areas are consciously varied: experience from the field of food photography can also be used for jewellery and still life shots. Tricks from automobile photography can often be useful for furniture pictures. In accordance with the principle that "there is space in the smallest of spaces", they also photograph complex interiors in yachts and motor homes. Architectural photography heightens the senses of colour and form. New challenges – researching products and designs and putting them in the right light – are the passion of Rolf Nachbar und Co, and they have no fear of complex subjects. www.nachbar.de

deutsch

Das Briefing für diesen Kosmetik Pack Shot sah eine weiche, helle und trotzdem frische Atmosphäre vor. Um eine geringe Tiefenschärfe zu erzielen, wurde lediglich auf Blende 8 2/3 abgeblendet. Der helle Verlauf auf dem Fond wurde durch einen auf das weiße Deckensegel gerichteten Stufenlinsenspot erzeugt. Als Führungslicht setzten wir von rechts ein EXPERT PRO 500 mit einem Striplight ein. Als Aufhellung von links dient ein weiterer Stufenlinser (Starspot 3000 an Vela 1500) indirekt über eine weiße Reflektionsfläche geblitzt. Dieser Starspot wurde mit einer blauen Folie in der Farbtemperatur angehoben, um so den frischen Charakter des Bildes zu formen. Der helle Verlauf im Hintergrund wurde mit einem Focushead und 12" Reflektor an der Hohlkehle des Studios erzeugt. In der Postproduction hoben wir die Gradationskurve des Bildes soweit an, dass die Lichter leicht „ausbrechen", die Mittel- und Schattenbereiche blieben unverändert. Anschließend wurde die Blausättigung etwas zurückgenommen.

Kamera: Rollei Xact2
mit Imacon Rückteil Flexframe 4040 (16 mio.Pixel)
Objektiv: Schneider TeleXenar 2,8/180mm PQ
Blende: 8 2/3, 1/125 s

english

The brief for this cosmetic pack shot required a soft, bright and yet fresh atmosphere. In order to achieve a short depth of field, the lens was opened up to f 8 2/3. The bright effect on the background was generated using a Fresnel spot on the white ceiling sail. The key light was a Contra 500 to the right with a strip-light. The fill light to the left was another Fresnel spot (Starspot 3000 on Vela 1500) bouncing off a white surface. This Starspot's colour temperature was raised by a blue sheet to give the picture a fresh character. The bright effect in the background was generated using a focus head and a 12" reflector on the studio's hollow trough.
In post-production, we raised the gradation curve of the picture such that the lights "break out" slightly, while the centre and shadow areas remain unchanged. The blue saturation was then reduced slightly.

Camera: Rollei Xact2
with Imacon Flexframe 4040 back (16m pixels)
Lens: Schneider TeleXenar 2.8/180mm PQ
Exposure: f 8 2/3, 1/125 s

ULRIKE HOLSTEN

Ulrike Holsten ist eine der bekanntesten deutschen Stilliferinnen mit dem Schwerpunkt Foodfotografie. Sie arbeitet hauptsächlich für Kunden aus den Bereichen Werbung und Editorial.

Unter anderem hat Sie für 6 Bücher die Fotos erstellt. Darunter auch das Buch „Kap-Küche" – eine kulinarische Reise in die Kapprovinz Südafrikas. Dieses Buch hat mehrere internationale Preise für Gestaltung, Fotografie und Design erhalten und wurde komplett von ihr produziert, geschrieben und fotografiert!

Frau Holsten arbeitet fast ausschließlich mit Mittel und Großformatkameras wobei unterschiedlichste Lichtkombinationen zum Einsatz kommen. Dabei werden von ihr immer neue Varianten erarbeitet. Insbesondere bevorzugt Sie Mischlichtsituationen mit unterschiedlich großen Anteilen von Blitz- und Tageslicht. Firmensitze in Hamburg und Wien (Fotostudio in Hamburg)!

www.ulrike-holsten.de

Ulrike Holsten is one of the most famous still life artists in Germany and specialises in food photography. She mainly works for customers in the advertising and editorial sectors.

She has also produced the photographs for 6 books. Among them was "Cape Cuisine" – a culinary journey through the Cape Province of South Africa. This book has won several international awards for layout, photography and design and was entirely produced, written and photographed by her!

Ms Holsten works almost exclusively with medium and large-format cameras and uses various different lighting combinations. She is always working on new variations. Generally, she prefers mixed lighting situations with different proportions of flashlight and natural light. Company headquarters in Hamburg and Vienna (photo studio in Hamburg)!

www.ulrike-holsten.de

deutsch

➔ Das vorliegende „Brotmotiv" wurde mit nur zwei Kompaktblitzgeräten ausgeleuchtet. Dabei wurde eine Kombination mit einer Softbox Ultra III 100 x 100 cm und einem 12" Reflektor mit Wabe und Streufolie eingesetzt.
Beides wurde als Gegenlicht positioniert, die Softbox direkt von hinten, der 12" Reflektor von schräg hinten rechts. Die Aufhellung von vorn erfolgte über eine mit Alufolie beklebte Styroporplatte. Dadurch entstand ein gerichtetes Licht, das jedoch nicht zu hart wirkt und tageslichtähnlichen Charakter hat.
Anschließend wurde das auf Colornegativmaterial fotografierte Motiv im Low Color Verfahren im Fachlabor entwickelt. Dabei treten die Farben fast gänzlich zurück, nur sehr kräftige Farben behalten eine Farbanmutung.

1 HENSEL Kompaktblitzgerät 1000 J
mit Ultra III Softbox 100 x100 cm
1 HENSEL Kompaktblitzgerät 500 J
mit 12" Reflektor und Streufolie

english

➔ This "bread motif" was lit with two compact flash units. She used a combination of a Softbox Ultra III 100 x 100 cm and a 12" reflector with honeycomb and dispersion sheet.
Both were positioned as back-lighting, with the softbox directly behind and the 12" reflector from diagonally from behind to the right. The subject was lit up from the front using a polystyrene board covered with aluminium foil. This produced a directional light which was not too harsh and had similar qualities to daylight. Finally, the picture, which was photographed on colour negative material, was developed in the specialist laboratory using the low colour process. This almost completely removes the colours, with only very strong colours retaining a hint of colour.

1 HENSEL 1000 J compact flash
with Ultra III Softbox 100 x 100 cm
1 HENSEL 500 J compact flash
with 12" reflector and dispersion sheet

deutsch

Die Aufnahme wurde in einem „Aquarium für Taucher“, moderne Menschen nennen das Diving Center, realisiert. Der grundlegende Vorteil dabei war, dass sowohl der Fotograf als auch die gesamte Technik außerhalb des Wassers bleiben konnten. Dadurch wurde die Arbeitsweise und der Aufwand doch sehr vereinfacht. Hinter der Rückseite des Beckens wurde über die gesamte Breite ein schwarzer Hintergrundstoff gespannt, damit sich Vorder- und Hintergrund optimal von einander abheben und auch die Luftblasen optimal zu erkennen sind. Von schräg oben hinten kam als Hauptlicht eine Octaform Lightbox 150 zum Einsatz. Links vom Motiv wurde als Aufhelllicht eine 90 x 150 Ultra III Softbox platziert.

Kamera: Hasselblad
Objektiv: 80 mm
Blende: 8,5, 1/250 s, 100 ISO

english

The photo was taken in an “Aquarium for Divers” - a Diving Centreas modern people call it. The main advantage here was that both the photographer and all the equipment could remain outside the water. This made working simpler and the project much less expensive. A black background material was stretched across the whole width of the rear of the tank to create an ideal distinction between the foreground and background and to ensure that the air bubbles were easy to see. The main light from diagonally above was an Octaform Lightbox 150. To the left of the motif was a 90 x 150 Ultra III Softbox to provide the backlight.

Camera: Hasselblad
Lens: 80 mm
Exposure: f 8.5, 1/250 s, ISO 100

MATTHIAS TUNGER

Nach langen „Wanderjahren“ als Assistent bei verschiedenen Fotografen eröffnete er 1999 in München sein eigenes Studio.
Matthias Tunger ist Jahrgang 1971 und arbeitet schwerpunktmäsig in den Bereichen People und Stills, wobei die meisten Aufnahmen aus dem Lifestyle- und Sportbereich stammen.
Seine Hauptauftraggeber sind Werbeagenturen in Deutschland und aus ganz Europa.
Zu seinen Kunden gehören unter anderem Avery, Audi, Bay Wa, Barday, FC Bayern, Sun Microsystems, Kattus, Lufthansa und CMP WEKA.
Sein aktuelles Portfolio mit allen Kontaktdaten sowie weitere tolle Aufnahmen finden Sie unter www.matthiastunger.de

After many years of travelling around as an assistant to various photographers, he opened up his own studio in Munich in 1999.
Matthias Tunger was born in 1971 and works primarily in the fields of people and stills, with most of his work in the lifestyle and sports sectors.

His main clients are advertising agencies in Germany and throughout Europe.
His customers include Avery, Audi, BayWa, Barday, FC Bayern, Sun Microsystems, Kattus, Lufthansa and CMP WEKA.
His latest portfolio with all his contact details and some fantastic shots can be found at: www.matthiastunger.de

HUNGER & SIMMETH

„HS" gehört zu den 20 größten Studios für Werbefotografie in Deutschland. Wo viele nur durch Größe „wirken" hat „HS" jedoch noch weit mehr zu bieten. „Lifestyle" heißt das Zauberwort und eben dieser Lifestyle wird bei „HS" perfekt inszeniert. Die beiden Firmengründer bringen es auf den Punkt: Lifestyle bedeutet für René Hunger, dass die Aufnahmen „nicht aussehen wie aus dem Fotostudio - das aber perfekt". Seine langjährige Geschäftspartnerin Nico Simmeth sieht das ganz ähnlich: „Wir arbeiten oft 12-14 Stunden an einem Bild, das dann so aussieht, als hätte man im richtigen Moment durch das Schlüsselloch geknipst". Für solche Projekte muss natürlich auch das Umfeld stimmen. Inzwischen sind ca. 30 Mitarbeiter, darunter Requisiteure, Maskenbildnerinnen, Schreiner, Projektmanager und Fotografen ständig damit beschäftigt, Kunden aus Deutschland und ganz Europa stets aufs neue mit ihrer ausgefeilten Lichtführung und den gefühlvoll inszenierten Arrangements zu begeistern.
Zukünftig ist auch der „Sprung" über den großen Teich und damit der Einsatz in den USA geplant.

"HS" is among the top 20 leading advertising photography studios in Germany. While many of them are successful merely by virtue of their size, "HS" has much more to offer.
"Lifestyle" is the buzzword, and it is this lifestyle that is perfectly captured by "HS".
The two founders of the company sum it up perfectly: For René Hunger, Lifestyle means that the shots "don't look like they come from a photo studio, but do look perfect". His long-term business partner Nico Simmeth sees things the same way: "We often work 12-14 hours on a picture to make it look like someone had just clicked on the shutter at exactly the right moment."
For these sorts of projects, the background has to be perfect too. There are now around 30 employees, including props managers, mask artists, carpenters, project managers and photographers, who are constantly working on impressing customers from Germany and accross Europe all over again with their sophisticated lighting and imaginatively styled arrangements. There are also plans to make the "leap" over the pond and start work in the US.

deutsch

Ziel war es, eine möglichst naturgetreu anmutende Lichtsituation im Studio zu schaffen. Dafür musste, schon allein der Größe des Raumes wegen, ein erheblicher Aufwand an Lichttechnik und Zubehör betrieben werden. Drei Blitzlampen waren als Hauptlichtquellen eingesetzt. Davon zwei von links, aus ca. 3 m Höhe (1 u. 2), jeweils mit 9" Reflektor und Wabe. Eine Lampe (3) schräg von hinten aus ca. 4,2 m Höhe mit 12" Reflektor und Wabe. Die beiden Kompaktblitzgeräte (4 u.5) auf der linken Seite dienten als Streiflichter. Hinter der Kamera war eine große Aufhellwand platziert, welche von links und rechts mit je einer, mit einer Softbox versehenen, Lampe (6 u. 7) angeblitzt wurde. Rechts war über die gesamte Länge des Aufbaus eine weiße Aufhellwand als indirekte Aufhellung platziert. Der Durchgang hinten im Bild wurde mit einem Kompaktblitzgerät (8) und Softbox über eine schräg gestellte Aufhellwand ausgeleuchtet.

Kamera: Mamiya RZ Pro 67 II mit Eyelike Precision M 22
Objektiv: 2,8/110 mm
Blende: 16,5, 1/60 s

english

The aim was to create as natural as possible a light situation in the studio. Because of the sheer size of the room, this involved significant expenditure in lighting technology and accessories. Three flash heads were used as the main light sources. Two from the left from a height of around 3 m (1 and 2) each with a 9" reflector and honeycomb. One head (3) came diagonally from the rear from a height of around 4.2 m with a 12" reflector and honeycomb. The two compact flash units (4 and 5) on the left hand side were used as highlights. There was a large backlight wall behind the camera which was lit from the left and right, with a softbox fitted to each head (6 and 7). To the right, a white brightening wall was placed along the length of the building to create indirect light. The passageway at the back of the picture was lit with a compact flash unit (8) and softbox via a diagonal brightening wall.

Camera: Mamiya RZ Pro 67 II with Eyelike Precision M 22
Lens: 2.8/110 mm
Exposure: f 16.5, 1/60 s

ROBERT ANDREAS HÖRNIG

„Ich bin froh, Ausbildung und Studium abgeschlossen zu haben, da meiner Meinung nach die handwerkliche Ausbildung die Entfaltung des eigenen Stils vernachlässigt, und das Studium nicht in der Lage ist, ein technisches Fundament in ausreichender Form zu vermitteln."
Frei nach dem Motto „doppelt genäht hält besser" vereinigen sich in den Arbeiten von Robert A. Hörnig offensichtlich die Vorteile beider Ausbildungswege!
Bereits wenige Monate nachdem er sein Studium als Dipl. Designer erfolgreich abgeschlossen hat, stehen so bekannte Namen wie JTI int., Universal Records, Kesting, Karstadt, at sales communications (für Coca Cola Company) und Nike Deutschland in seiner Kundenkartei.
Das Bild „tree to fakie" stammt noch aus seiner Diplomarbeit und wurde unter härtesten Bedingungen in ca. 3.800 m Höhe mit zwei HENSEL Portys in den Schweizer Alpen aufgenommen.

www.bildermann.org

"I am happy having finished my training and studies, as I feel that training as a tradesman neglects the development of an individual style and college courses are not able to provide sufficient technical grounding."
Based on his "belt and braces approach", the benefits of both forms of education can clearly be seen in Robert A Hörnig's work!
Just a few months after successfully completing his studies with a Diploma in Design, his customer portfolio already includes such well-known names as JTI int., Universal Records, Kesting, Karstadt, at sales communications (for Coca Cola Company) and Nike Deutschland. The picture "tree to fakie" comes from his dissertation and was taken using two HENSEL Portys under tough conditions at an altitude of around 3800 m in the Swiss Alps.

www.bildermann.org

deutsch

Mit zwei Porty Generatoren 1200 B, Flash Heads und Zubehörteilen sowie einer kompletten Mamiya RZ Pro 67 II Ausrüstung auf ca. 3800 m actiongeladene Sportfotos zu machen ist nicht gerade alltäglich. Doch der Aufwand ist gerechtfertigt! Vor allem die Porty Ausrüstung gibt mir noch in den entlegensten Ecken die Möglichkeiten eine völlig freie Lichtgestaltung nach exakt meinen Vorstellungen zu realisieren. Im vorliegenden Fall kam folgender Aufbau zum Einsatz:
Ein Porty 1200 B mit einem angeschlossenen Kopf und 9" S Reflektor mit Wabe, schräg von links für eine Lichtkante. Auslösung über Fotozelle. Ein weiteres Porty mit Flash Head und 9" S Reflektor war rechts von der Kamera platziert und diente als Hauptlicht von vorn. Meist arbeite ich nur mit Standardreflektoren. Ich bevorzuge dieses relativ harte Licht, dessen Charakter ich noch bei Bedarf individuell durch Folien soften kann. Vor allem beim Einsatz als Gegenlicht sind dabei Waben ein unerlässliches Hilfsmittel zur präzisen Lichtführung und zur Vermeidung von unerwünschtem Streulicht.

2 HENSEL Porty 1200 B Generatoren
2 HENSEL Porty Flash Heads mit 9" Reflektoren
Mamiya RZ 67 Pro II mit 90 mm Objektiv
Film: Agfa RSXII 100

english

Using two 1200 B Porty generators, Flash Heads, accessories and a complete Mamiya RZ Pro 67 II set-up for action-packed sports photos at around 3800 m is not exactly an everyday task. But the effort was justified! The Porty equipment was particularly useful as it gave me the option of completely free lighting exactly how I wanted it, even in the most remote spots.
I used the following equipment for this photo:
A Porty 1200 B with a connected head and 9" S reflector with honeycomb diagonally to the left for a light edge, triggered via a photo cell. Another Porty with a Flash Head and 9" S reflector was positioned to the right of the camera and served as the main front light. I mostly only work with standard reflectors. I prefer this relatively harsh light, and I can soften its character with filter sheets for individual shots if I need to. Especially when it is used as a backlight, honeycombs are indispensable for precise lighting and to prevent unwanted light scatter.

2 HENSEL Porty 1200 B generators
2 HENSEL Porty Flash Heads with 9" reflectors
Mamiya RZ 67 Pro II with 90 mm lens
Agfa RSXII 100 film

OLAF MARTENS

Olaf Martens was born in 1963. After an apprenticeship as a draughtsman, he worked as a designer in a firm of consulting engineers. From 1985 to 1990, he studied photography at the College of Graphic and Book Art in Leipzig. He obtained his master photographer's certificate two years later. Olaf Martens became a shooting star of international fashion, nude and lifestyle photography. Since 1992, he has been working as a free-lance photographer for magazines such as "Spiegel", "Focus" and "Stern" as well as for a number of other periodicals. Since 1993, his work has been on display at a number of individual and group exhibitions, such as:

"Frostiges Feuer"
Rheinisches Landesmuseum Bonn, 1996
"Lust und Spiele"
Kunsthaus Dresden, 1998
"Fashion photography"
Great Ring, Moscow, 1998

Many of these exhibitions were accompanied by book publications.

Olaf Martens, Jahrgang 1963, arbeitete nach einer Lehre zum Bauzeichner als Konstrukteur in einem Ingenieurbüro. Von 1985-1990 studierte er Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Es folgten zwei Jahre als Meisterschüler. Er wird zum Shooting Star der internationalen Mode-, Erotik- und Lifestylefotografie. Seit 1992 arbeitet er als freischaffender Fotograf unter anderem für den "Spiegel", "Focus", "Stern" und viele mehr. In zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen wurden seit 1993 seine Arbeiten gezeigt.

Um nur einige zu nennen:
"Frostiges Feuer"
Rheinisches Landesmuseum Bonn, 1996
"Lust und Spiele"
Kunsthaus Dresden, 1998
"Modephotographie"
Große Manege Moskau, 1998

Viele davon waren verbunden mit Buchpublikationen.

deutsch

Bemerkenswert an diesem Motiv ist der kombinierte Einsatz von einem Ringblitz mit zwei weiteren Flash Heads. Der Ringblitz wurde „klassisch" von vorn, nämlich direkt an der Kamera angebracht, eingesetzt.
Ein Flash Head mit 9" Reflektor beleuchtete den Hintergrund und war dafür verantwortlich, dass dieser nicht zu dunkel wiedergegeben wurde. Rechts vom Model war eine 80 x 80 cm Ultra Softbox positioniert, welche für ein leichtes Streiflicht und die daraus resultierende Plastizität sorgte. Jede Leuchte war an einen separaten HENSEL 1500 J Generator angeschlossen, wobei mit deutlich reduzierter Leistung gearbeitet wurde.

Kamera: Mamiya RZ 67
Objektiv: 140 mm Makro
Blende: 16, 1/60 s.

english

What is remarkable about this shot is the combined use of a ring flash and two further Flash Heads. The ring flash was mounted "conventionally", i.e. directly on the camera. A Flash Head with a 9" reflector ensured that the background did not remain in the dark. An 80 x 80 cm Ultra Softbox, placed to the right of the subject, was used as a key light to enhance the shadows. Each head was connected to a 1500 J HENSEL pack of its own, with all generators set to considerably less than their maximum power.

Camera: Mamiya RZ 67
Lens: 140 mm Macro
Exposure: f 16, 1/60 s.

KANJO TAKE - BFF

Diplom der Malerei an der Escuela de Bellas Artes in Granada, Spanien

Diplom für Verbale/Visuelle Kommunikation und Fotografie an der Hochschule für bildende Künste in Berlin, Prof. Braun

Auslandsaufenthalte in Japan, England, Schweiz, Spanien

Artdirektor in internationalen Agenturen Fotoreisen nach China, USA, Australien, Indien, Russland

Seit 1982 selbstständiger Foto-Designer in Hamburg

Mitglied des Vorstandes Bund Freischaffender Foto-Designer BFF

Seine Arbeiten sind bekannt für ihre klare, ästhetische Reduktion der Form.

Zu seinen Kunden zählen Steinway & Sons, Martini, Beck's, Warsteiner, Deutsche Bank, Olympus Europe, Unilever, Gruner + Jahr, Adidas and Johnnie Walker.

Diploma in art & painting at the "Escuela de Bellas Artes" in Granada, Spain

Diploma in verbal/visual communication and photography at the College of Fine Arts in Berlin, Professor Braun

Various stays abroad in Japan, England, Switzerland and Spain

Art director in international agencies Photographic excursions to China, USA, Australia, India and Russia

Since 1982 freelance photo designer in Hamburg

Kanjo Take is a member of the board of management 'Bund Freischaffender Foto-Designer' BFF (German Association of Free-Lance Photographers).

His work is known for its clear, aesthetic reduction of form. Kanjo Take counts Steinway & Sons, Martini, Beck's, Warsteiner, Deutsche Bank, Olympus Europe, Unilever, Gruner + Jahr, Adidas and Johnnie Walker among his clients.

deutsch

Das ausgewählte Motiv ist Teil eines Anzeigenkonzeptes für verschiedene Produkte, in diesem Fall ein Beispiel für eine feuchtigkeitsspendende Gesichtslotion. Entstanden auf der Cebit 2003 für Olympus. Das Gesicht des Models befand sich hinter einer Glasscheibe, welche vorher präpariert wurde. Schräg von links ein Expert Pro 250 mit 9" Reflektor und zusätzlicher Diffusionsfolie als Aufhellung. Von rechts ein Expert Pro, schräg von oben.
Zwei weitere Expert Pro 250 wurden zur gleichmäßigen Ausleuchtung des Hintergrundes eingesetzt.

Model: Antea von Modelteam
Make-up Artist: Anka Dean
Kamera: Olympus E-1
Objektiv: 14 – 54 mm
Belichtung: Blende 11, 1/100s.
Lichttechnik Hensel

english

The selected image is part of an advertising plan for different products, and in this case an example for a moisturizing face cream. Created for Olympus on Cebit 2003. The model's face was behind a prepared pane of glass. Fill light from a Expert Pro 250 with a 9"reflector and additional diffusion foil came obliquely from left. Right a Expert Pro, in an oblique line from above. Additionally, two Expert Pro 250 were used for the symmetrical illumination of the background.

Model: Antea from Modelteam
Make-up Artist: Anka Dean
Camera: Olympus E-1
Lens: 14 – 54 mm
Exposure: 11 f, 1/100 s
Light: HENSEL

deutsch

Für dieses Foto von Elton John verwendete ich einen Hensel Porty Premium AS / RC mit einem EHT Porty Head und einem 22" ACW Beauty Dish. Mit einem Flexfill wurde der Bereich unterhalb der Augen aufgehellt. Die Verschlusszeit von 1/4 s ließ das Umgebungslicht auf den Theatersitzen zur Geltung kommen. Bearbeitet in Adobe Camera Raw, Bearbeitung durch Robb Carr.

Kamera: Canon EOS 1DS,
Speicherung auf 1GB Lexar CF-Karte
Objektiv: Canon 2,8/70 - 200 mm IS;
Belichtung: f 5.6, t ¼ s
Licht: HENSEL Porty Premium AS/RC
mit Porty EHT Head und 22" ACW

english

For the Elton John shot, I used a Hensel Porty Premium AS/RC with EHT Porty head and a 22" ACW beauty dish. I also used a flexfill for light reflection (fill) under the eyes. Exposure time 1/4 of a sec. to allow for ambient exposure on the theatre seats. Processed in Adobe's Camera Raw and retouched by Robb Carr.

Camera: Canon EOS 1DS,
captured on 1GB Lexar flash card
Lens: Canon 2,8/70 – 200 mm IS
Exposure: shot at f 5.6, t ¼ s
Lighting: HENSEL Porty Premium AS/RC
with Porty EHT Head an a 22" ACW

GREG GORMAN

Greg Gorman dokumentiert die merkwürdige Fixierung des 20. Jahrhunderts auf Berühmtheiten. Sein Werk ist zeitlos und nicht auf ehemalige, aktuelle und Möchtegern-Stars beschränkt. In jedem Bild ist die unendliche Weite der menschlichen Natur zu sehen. Zugleich ist jedes Bild ein Zeugnis über den individuellen Charakter des Porträtierten. „Ein Foto ist für mich erfolgreich, wenn es nicht alle Fragen beantwortet - es muss noch Wünsche offen lassen", sagt Gorman.

Seit über zwei Jahrzehnten widmet sich Greg Gorman der Kunst der Fotografie. Von Porträts berühmter Persönlichkeiten über Werbekampagnen und Zeitschriftenlayouts bis hin zu Kunstprojekten hat Greg in einer Vielzahl von Bereichen seinen anspruchsvollen und einzigartigen Stil unter Beweis gestellt.

Greg Gorman ist 1949 in Kansas City, Missouri, USA geboren. Seine Studien an der University of Kansas zwischen 1967 und 1969 schloss er mit einem Abschluss in Fotojournalismus ab. 1972 erwarb er an der University of Southern California den Grad eines Master of Fine Arts in Kinematografie.

Greg Gorman lebt zur Zeit in Los Angeles und Mendocino, Kalifornien, USA.

Greg Gorman's work documents that peculiar obsession of the 20th century celebrity. His photography is timeless and not confined to has-beens, hot properties, and wannabes. Each shot gives a picture of human nature in its infinite range. Each picture is also a testament to the individual character. "For me a photograph is most successful when it doesn't answer all the questions," says Gorman, "and it leaves something to be desired."

For over two decades, Greg Gorman has continued to master the art of photography. From personality portraits and advertising campaigns to magazine layouts and fine art work, Greg has developed and showcased a discriminating and unique style in his profession.

Born in 1949 in Kansas City, Missouri, Greg attended the University of Kansas from 1967-69 with a major in photojournalism. He completed his studies at the University of Southern California; graduating with a master of fine arts degree in cinematography in 1972.

He currently resides in Los Angeles and Mendocino, California.

deutsch

Es wurden insgesamt 18.000 W für die Ausleuchtung verwendet: 6 Hensel-Generatoren mit 3000 J. Der Hintergrund und die 2 m hohe Grammy-Statue sind mit 4 asymmetrischen Hensel-Generatoren à 3000 J und Reflektoren ausgeleuchtet.
Das Licht auf BB King kommt von einem Bi-Tube und 2 symmetrischen Hensel-Generatoren mit 3000 J.
Die Generatoren sind auf halbe Leistung heruntergeregelt, so dass die Blitzfolgezeiten unter einer Sekunde bleiben. Wenn man Stars fotografiert, ist es wichtig, niemals auf die Blitzbereitschaft warten zu müssen, denn ein besonderer Gesichtsausdruck kann in einer Sekunde vorbei sein. Die Lichtquellen von Hensel lassen mich dabei nie im Stich. Besonders beeindruckt bin ich von den neuen asymmetrischen Generatoren mit 3000 J Kapazität, und dem äußerst effizienten Generator mit 1500 J. Bei meinen Aufträgen in Amerika und in der ganzen Welt verlasse ich mich ständig auf sie.
Vielen Dank für diese schönen Geräte!

Kamera: Hasselblad
Objektiv: 120 mm
Belichtung: f16 bei 1/250 s, auf Kodak Portra 400ASA.

english

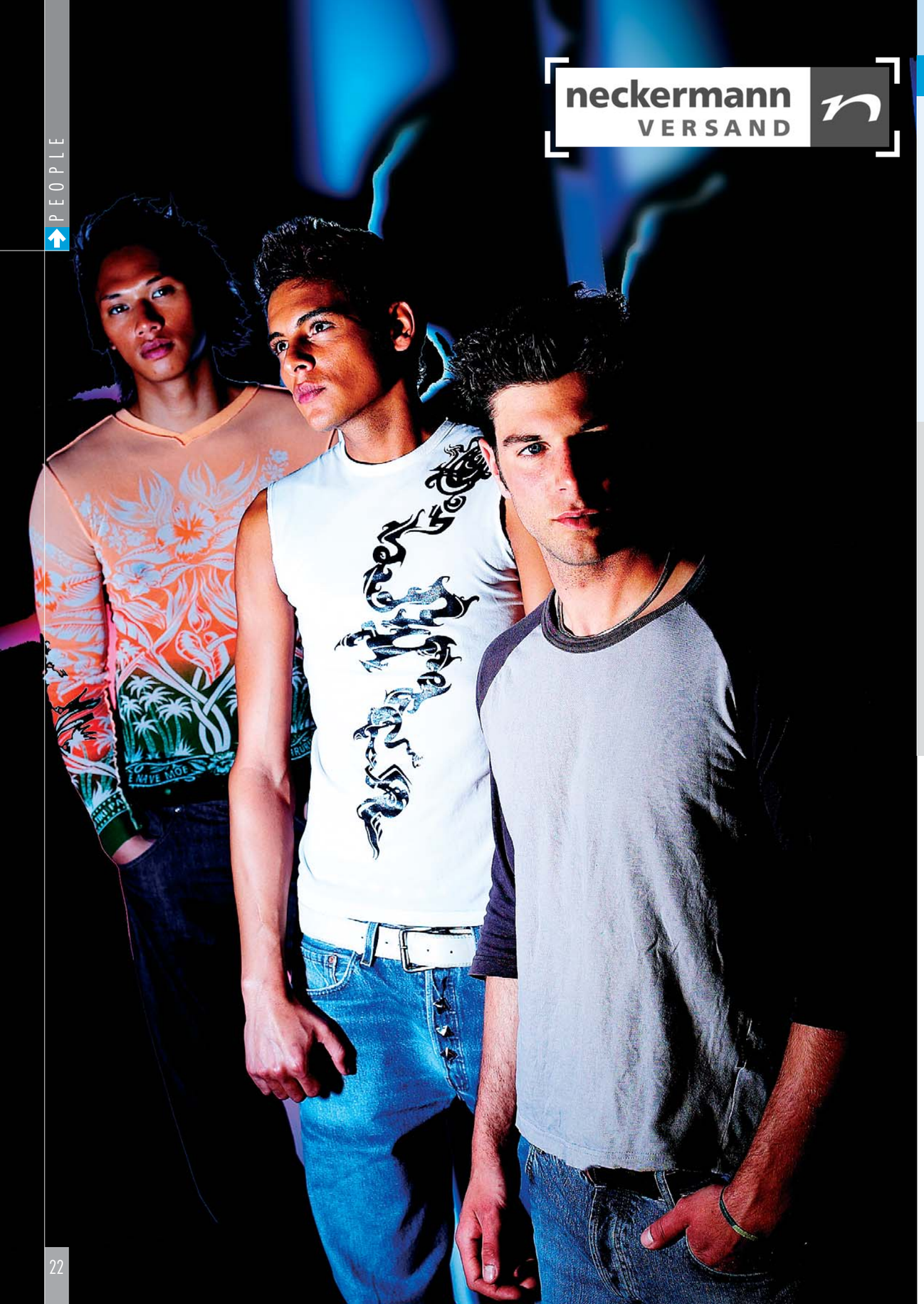
The set up uses 18.000 watts of light, 6 Hensel packs 3000. The Background and 2 meter high Grammy Statue are lit with 4- 3000 watt Hensel symmetrical packs and reflectors. BB KIng is lit with a bi-tube and 2- 3000 watt Hensel symmetrical packs. I am not using these packs at full power but am dialing them to half power so that I can recycle in under a second.
It is important when photographing celebrities to never be waiting for your power to recycle. A special expression happens in a second and Hensel is the power source that never fails me. I am particularly thrilled with the new 3000 watt asymmetrical packs and the very efficient 1500 watt second pack. I am using them both constantly, in America and on assignment around the world.
Thank you for such beautiful equipment!

Camera: Hasselblad
Lens: 120 mm
Exposure: f16, shutter speed of 250th of a second, on Kodak Portra 400 ASA.

JIM MCHUGH

Jim McHugh hat als Porträt- und Lifestyle-Fotograf breite Anerkennung gefunden. Seine Bilder von David Hockney, Samuel L. Jackson, Clint Eastwood und Tina Turner haben Preise gewonnen. Seine einzigartige Serie über Menschen in ihrer Umgebung ist auf dem Cover der Zeitschrift Architectural Digest erschienen. Diese Reihe enthält unter anderem Fotos von Candice Bergen, Rob Lowe, Michael J. Fox, Kelsey Grammer und Winona Ryder.
Vor kurzem reiste Jim nach Italien, Frankreich, Großbritannien, Belgien, Hong Kong und Bali für die Illustration von Lifestyle-Reiseberichten mit Schwerpunkt auf Design und Antiquitäten. Jims S/W-Reisefotos waren bereits im Louis Stern Fine Art und The Hollyhock Showroom in Los Angeles ausgestellt. Eine Auswahl dieser außergewöhnlichen Schwarzweißfotografien ist als ständige Ausstellung in der „Direction des Affaires Culturelles" der Stadt Paris zu sehen.
Jim McHugh hat zwei Bücher über zeitgenössische Kunst und Künstler veröffentlicht, „California Painters: New Work" und „The Art of Light and Space". Seine Porträts, unter anderem von Richard Diebenkorn und Sam Francis gehören zu ständigen Ausstellungen in The Museum of Modern Art in New York, The Los Angeles County Museum of Art und Walker Art Institute in Chicago. Seine Porträts von David Hockney waren die zentralen Kunstwerke in der Werbung für die feierliche Neueröffnung des Museums für Moderne Kunst im Pariser Centre George Pompidou.
Seit zehn Jahren ist Jim offizieller Fotograf der Grammy Awards. Das Fernziel des „Grammy-Projekts" ist ein Buch und eine Reiseausstellung über die Geschichte moderner Musik. Zu den bisher porträtierten Künstlern gehören unter anderem Tony Bennett, Eric Clapton, Carlos Santana, Natalie Cole, Sheryl Crow, U2 , Ricky Martin, Elton John, Whitney Houston, BB King und Alicia Keys.

Jim McHugh is a widely acclaimed portrait and lifestyle photographer. He has created award winning portraits of David Hockney, Samuel L. Jackson, Clint Eastwood, and Tina Turner. A unique series of environmental portraits by Jim McHugh, has appeared on the covers of Architectural Digest. This series includes Candice Bergen, Rob Lowe, Michael J. Fox, Kelsey Grammer and Wynona Rider.
Recently Jim has traveled to Italy, France, Great Britain, Belgium, Hong Kong and Bali shooting lifestyle travel stories with a special focus on Design and Antiques. Jim's edgy Black and White travel photographs have been exhibited at Louis Stern Fine Art and The Hollyhock Showroom in Los Angeles. A selection of these special black and white photographs are apart of the permanent collection of The Cultural Affairs Office for the city of Paris.
McHugh has published two books on Contemporary Art and Artists, "California Painters: New Work" and"The Art of Light and Space". His artist's portraits of Richard Diebenkorn, Sam Francis and others are in the permanent collections of The Museum of Modern Art, NY, The Los Angeles County Museum of Art, and the Walker Art Institute in Chicago. His portraits of David Hockney were the lead advertising art for the grand reopening of the George Pompedeau Museum of Modern Art in Paris.
McHugh has been the official photographer for The Grammy Awards for the past ten years. The ultimate goal of the"The Grammy Project" is to create a book and traveling exhibition on the history of contemporary music. Just a few of the artists photographed includes Tony Bennett, Eric Clapton, Carlos Santana, Natalie Cole, Sheryl Crow, U2 , Ricky Martin, Elton John, Whitney Houston, BB King and Alisha Keys. His passion for photography drives him towards his continual exploration of his own personal vision.



DIETMAR NIX

In der Zentrale der Neckermann Versand AG in Frankfurt am Main steht mit über 1900 qm reiner Studiofläche, 29 Digitalsysteme, 578.000 Ws Blitzlicht und 25.000 W Kunstlicht eines der größten Fotostudios in Deutschland. Mit dieser Hardware und einem eingespielten Team macht Neckermann es möglich und produziert einen Großteil seiner Katalogbilder in den eigenen Studios. Dieses Jahr schätzungsweise auch wieder über 20.000 Aufnahmen in den Bereichen Möbel, Hartwaren, Technik, Heimtextilien, People, Mode und Internet. Und auch wie seit Jahren schon alles 100% digital.
Das Licht von HENSEL wird hier sehr vielseitig eingesetzt, unter anderem auch in den Neckermann Tabletopstudios.
Der angestellte Fotograf Dietmar Nix nutzt es wie hier aber vor allem für seinen Bereich Mode- und Peoplefotografie.

"The headquarters of Neckermann Versand AG, a mail order company in Frankfurt am Main, have a studio covering 1900 sq. m., with 29 digital systems, over 578,000 Ws of flash power and 25,000 W of artificial light, making it one of the largest photo studios in Germany. This hardware and a well-established team mean that Neckermann can produce the majority of its catalogue pictures in its own studio. This year, this will mean another approximately 20,000 photographs for furniture, hardware, technology, home textiles, people, fashion and internet. And everything is 100% digital, as it has been for years.
HENSEL lighting is used in a variety of different ways, including in the table top studios. However, full-time photographer Dietmar Nix primarily uses it for his fashion and people photographs."

deutsch

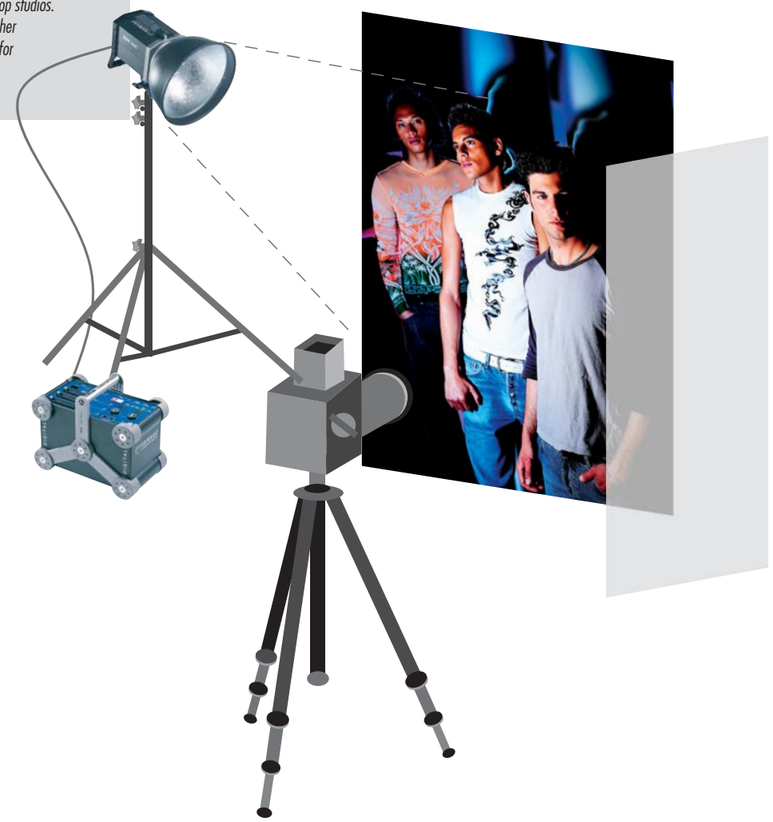
Dass eine ausdruckstarke Aufnahme mit perfekter Beleuchtung sich auch mit kleinem Lichtequipment realisieren lässt beweist diese Aufnahme eindrucksvoll. Es wurde mit nur einer Blitzlampe an einem Speed Generator gearbeitet.
Von schräg links vorne werden die drei, leicht hintereinander versetzt stehenden, Personen angeleuchtet. Auf der rechten Seite befindet sich lediglich noch eine weiße Stellwand zum Aufhellen der Schatten.

Kamera: Hasselblad
mit Lightphase Rückteil von Phase One
Objektiv: 80 mm
Blende: 11, 1/60s, 100 ISO

english

This shot is an impressive proof of the fact that an expressive photograph with perfect lighting can also be achieved by using small-scale lighting equipment. He was working with just one head on a Speed generator. The three people standing slightly one behind the other are lit diagonally from the rear. On the right hand side, there is just a white wall to brighten the shadows.

Camera: Hasselblad
with Lightphase back by Phase One
Lens: 80 mm
Exposure: f 11, 1/60 s, ISO 100



Dieses Porträt wurde in den Industria Studios in New York für einen britischen Leitartikel aufgenommen. Der Artikel war im Stil der 40er Jahre gehalten, und so entschied ich mich für härteres, gerichtetes Licht. Da ich wegen der selektiven Unschärfe meine Fuji GX-680 6x8 Shift-Tilt-Kamera verwendete, fiel meine Wahl auf den HENSEL Porty, dessen Leistung sich präzise herunterregeln ließ. Denn um eine sichtbare Unschärfe zu erzielen, musste ich bei schwachem Licht das Fuji 3.2/180 mm Teleobjektiv fast vollständig öffnen (f 4.0). Für das Führungslicht verwendete ich einen EHT Porty 1200 Blitzkopf und einen 9"-Reflektor, der zusätzlich durch eine Diffusorfolie abgesoftet wurde. Um die Dramatik zu erhöhen, war die Lampe seitlich und relativ weit oben platziert. Für den Hintergrund verwendete ich zwei HENSEL TRIA 1500 Generatoren und vier EHT 3000 Focusing Flash Heads mit 7" Schirm-Floodreflektoren, deren Licht von vier schwarzweißen Schirmen mit 32" Durchmesser reflektiert wurde. Der blaue Hintergrund wurde durch Farbvorsätze auf den Reflektoren erzielt. Ich ließ die Wölbung grau anstreichen, um dem Hintergrund einen tiefblauen Ton zu geben. Der Kodak Portra 400 VC Farbnegativfilm (ISO 400) wurde mit ISO 200 belichtet und normal entwickelt, um die Kontraste anzuheben. Darüber hinaus sorgte ich im Labor für eher kalte Proofs, damit die Hauttöne meinen Vorstellungen entsprachen.

Kamera: Fuji GX-680
Objektiv: 180 mm
Blende: f 4
Film: Kodak Portra 400 VC, ISO 400

This Portrait was for a British editorial, shot at Industria Studios in New York City. The editorial was to have a 40's look to it so I chose to light with more of a hard and directional light source. Since I was using a Fuji GX-680 6x8 swing/tilt camera for the selective focus falloff, I chose to use my Hensel Porty in studio so I could to be able to dial the power way down with precise control. For the focus falloff to take place and be noticeable, I needed to shoot with low power and be almost wide open (f4.0) on the Fuji 180mm telephoto f3.2 lens.
On my key light I used an EHT Porty 1200 flash head and a 9" medium reflector with a sheet of light diffusion in front of the reflector for some softness. The light was positioned from the side and relatively high up for a more dramatic effect. For the background I used two Hensel Tria 1500 power packs and four EHT-3000 Focusing flash heads with 6" umbrella flood reflectors bounced into four 32" diameter black and white umbrellas. I put two blue gels over the reflectors to create the blue background. I had the cove painted grey to reflect a deep blue background color. For film I used Kodak Protra 400 VC color negative film (ASA 400) shot at 200 ASA and processed normal. This gave me that high contrast look. I also made sure that I had the lab keep the proofs on the cool side for the skin tone I wanted.

Camera: Fuji GX-680
Lens: 180 mm
Aperture: f 4
Film : Kodak Portra 400 VC, 400 ISO

RICHARD HUME

Der bekannte Beauty- und Modefotograf Richard Hume steht seit über 18 Jahren hinter der Kamera. Sein Studio ist in Los Angeles, aber für seine Sessions mit Berühmtheiten und Supermodels reist er um die ganze Welt. Richard arbeitet im Bereich Fashion, Beauty, Lifestyle, Schwimmen und Fitness für große Zeitschriften und Werbekampagnen. Seine Werke werden in amerikanischen, europäischen und australischen Magazinen veröffentlicht.

Fashion- und Beauty-Fotografie reizt mich, weil das Bild aus vielen Einzelelementen entsteht, und überall Perfektion gefragt ist. Wenn jeder seine Aufgabe gut gemacht hat und alles zusammenpasst, ist der Gesamteindruck überwältigend. Jedes Shooting ist anders, so dass immer neue Herausforderungen zu meistern sind – dadurch wird jeder Tag interessant.

Top beauty & fashion photographer, Richard Hume has been shooting for over 18 years. Richard is based out of Los Angeles, but works all over the world photographing celebrities & super models. Richard shoots fashion, beauty, lifestyles, swim, and fitness for major magazine and advertising campaigns. His work appears in magazines in the United States, Europe, and Australia.

I love fashion and beauty photography because there are so many elements to put together to create an image. Everything has to be just right. And when everyone has done their job well and it all comes together, the transformation is amazing. Every shoot is different so there are always new challenges. That is what makes everyday interesting to me.

ART BREWER

Art Brewer ist seit über 35 Jahren eine Legende der Surffotografie dank seiner Porträts der Großen und Tüchtigen der weltweiten Wellenreiter-Gemeinde. Sein Stil und seine Vision haben in einer Vielzahl von Projekten ihren Niederschlag gefunden, unter anderem für die Zeitschriften Esquire, Rolling Stone und Islands und die Markenhersteller Nike, Gatorade, Vans Shoes, Yamaha und Sea Doo. Durch sein scharfes Auge für Action und seine eigenwillige Sicht auf Mode dokumentiert Brewer Strömungen in Sport und Kultur. Seine Kunstprints sind in Galerien auf der ganzen Welt zu sehen; eine Zusammenfassung bietet das vom Surfer's Journal veröffentlichte Buch Masters of Surf Photography: Art Brewer.

A legend in surf photography for over 35 years, Art Brewer is distinguished among his peers for his collection of surfer portraits documenting the royalty and comrades of the global wave riding culture. Art's style and vision have translated into a diverse array of publications and clients including Esquire Magazine, Rolling Stone, Islands Magazine, Nike, Gatorade, Vans shoes, Yamaha and Sea Doo. With an eye for action and a gritty twist on fashion, Art's work captures the styles of sport and culture. His fine art prints can be seen in gallery shows around the world and in the book "Masters of Surf Photography: Art Brewer" published by Surfer's Journal.

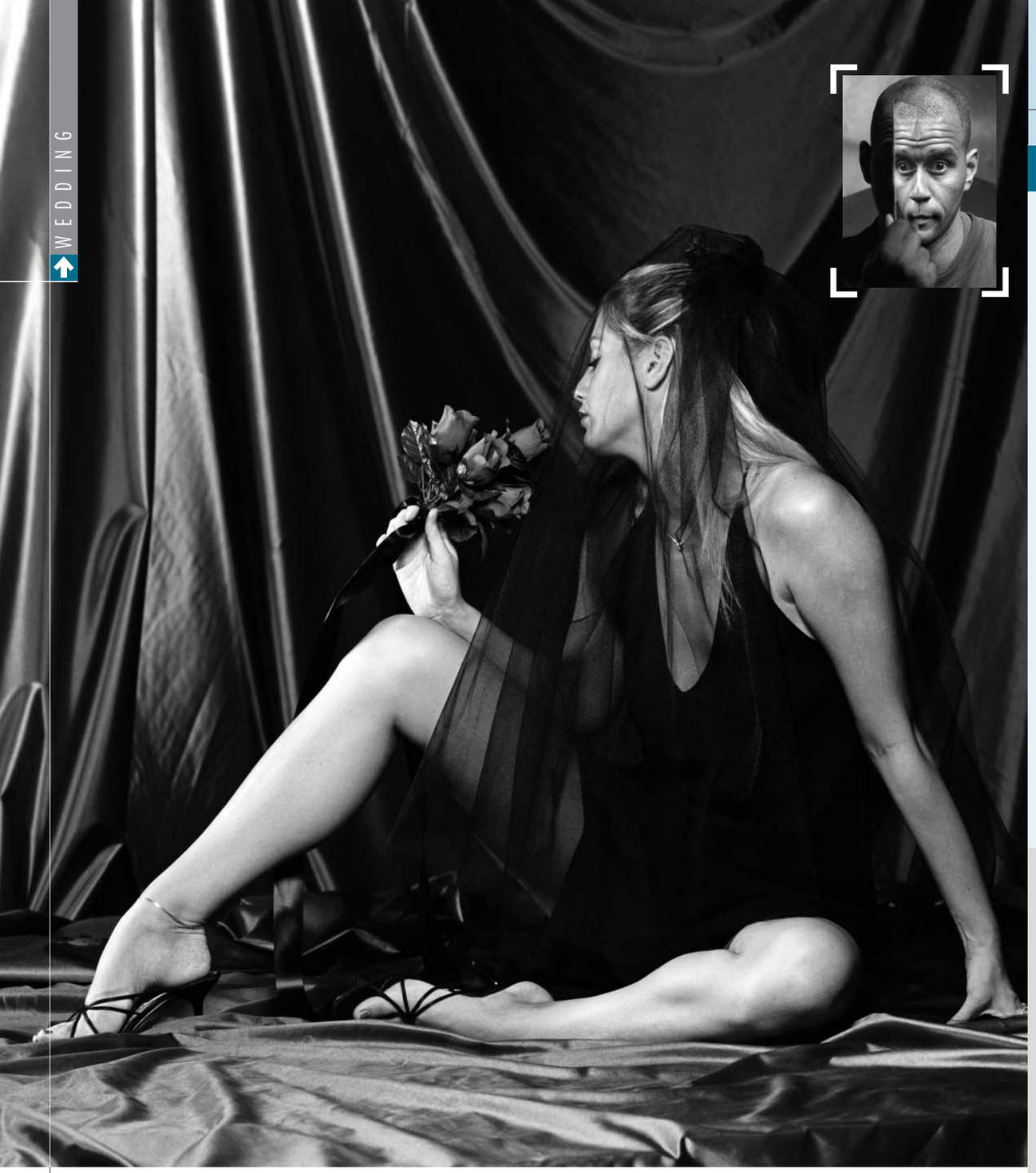
deutsch

Für diese Aufnahmereihe brauchten wir die bestmögliche Ausrüstung, um die Bewegungen der Sportler im Studio einzufrieren. Unsere Basisausrüstung bestand aus 6 HENSEL Porty 1200 J Generatoren mit Netzadaptern und Ersatzakkus für den Fall, dass der Strom ausfiel oder wir umziehen mussten. Wir hatten 4 EHT Blitzköpfe (und einen Ersatzkopf für den Notfall) sowie meinen Lieblingshead EHT Porty Bi-Tube für High-Speed-Action dabei.
Im Studio wurde eine weiße Wand durch zwei Porty 1200 Generatoren mit 7"-Reflektoren ausgeleuchtet – jeweils einer auf beiden Seiten des Studios, mit zwei Lampen auf einem Gestell, einer ganz unten und der andere etwas höher, hinter 240 x 240 cm großen schwarzen Wänden. Der Hintergrund wurde durch insgesamt vier Lampen ausgeleuchtet, alle mit einem CTO + 1/2 Filtervorsatz. Die Leistung der 1200er Generatoren war auf jeweils ca. 1000 J eingestellt. Unser Hauptlicht war ein Bi-Tube EHT 1200 in einer 180 cm großen Lightbox, mit zwei Porty 1200 J Generatoren, eingestellt auf etwas weniger als die Maximalleistung. Die Octabox war vorne links, mit einer 120 x 240 cm großen weißen Aufhellwand rechts davon, genau vor dem Motiv. Eine 180 x 240 cm große, in weißen Stoff eingehüllte, Softmatte von 60 cm Dicke schützte den Sportler vor Verletzungen und stellte gleichzeitig eine Aufhellung von unten sicher. Dadurch erzielten wir auch im Schatten den erforderlichen Detailreichtum. Alles in allem steckten wir mehr Arbeit in die Vorbereitung – damit die notwendige Ausrüstung da war, als wir sie brauchten – als in die eigentliche Fotoproduktion der Werbekampagne.

english

For this series of images, we needed the best possible way to stop action while working with athletes indoors. Our basic package setup was six HENSEL Porty 1200-watt power packs with AC power adapters and backup batteries in case the power failed or we had to change locations. We had four EHT flash heads (plus one extra just in case) and my favorite EHT Porty Bi-tube head for stopping high-speed action. We shot in a studio with a white coved wall lit with two Porty 1200 watt packs with 7 inch reflectors- one on each side of the studio with two heads attached to one stand stacked one low and one a little higher behind 8x8 foot black panels. There was a total of four heads to light the background. All heads were filtered with CTO + 1/2. Power was set at approximately 1000 WS seconds each on a 1200 pack.
Our main light was a single Bi-tube EHT 1200 in a 6 foot octobox with two 1200 watt Porty power packs with the power set a little less than full. The octobox was set to the front left side with a 4x8 foot white fill card to the right just in front of the subject.
A 6x8 foot crash pad (2 feet thick) covered in a large bright white fabric was used to properly protect the subject from injury while still giving good fill from below the subject. This helped to keep all the details in the shadows that we needed.

Film: Fuji 100F with an 81C warming filter
Exposure: F-8 at 1/90 of a second
Camera: Contax 6.45
Lens: 80mm f/2 or a 55mm f/3.5



FRANK JACKSON

„Manchmal treffe ich auf Bilder, und manchmal treffen die Bilder auf mich. Es gibt einen ständigen Fluss zwischen uns, wie zwischen zwei langjährigen Tanzpartnern."

Frank Jackson ist ein geborener Fotograf. Als er im Alter von 15 Jahren das erste Mal eine Kamera in der Hand hielt, entdeckte er, dass er damit Dinge festhalten konnte, die anderen verborgen blieben. Bereits als Jugendlicher machte er sich mit den Grundlagen der Fotografie vertraut, und entwickelte dabei eine subtile, schlichte und einzigartige Technik, die später zu einem unverwechselbaren Stil heranreifte. Sein herausragendes Verständnis von Licht, Form, Farbe und fotografischem Medium hat sein ganzes Leben bestimmt.

Als Twen fuhr Jackson mit dem ständigen Üben und Lernen fort, und mit 29 trat er in den Dienst eines Unternehmens ein. Diese Arbeit führte ihn um die ganze Welt, bis er sich 1989 gegen den Job und für die Freiheit entschied. Seither lebt er in einer Welt voller Bilder und eingefrorener Augenblicke, die unsere Umgebung, unser Leben, unsere Beziehungen und Werte mit erstaunlicher Genauigkeit beschreiben. Sein Werk konzentriert sich auf Schönheit und Ästhetik, seine Bilder vermitteln aber auch poetische Botschaften und eine persönliche Philosophie. Frank hat sich für eine schwarz-weiße Sicht der Welt entschieden. Alles ist ein Bild, und die Fotografie macht die Möglichkeiten sichtbar – die Unterschiede liegen im Licht verborgen.
„Ich mag das „reine" Licht von Hensel."

"Sometimes I happen to pictures and sometimes pictures happen to me. We sort of flow between each other like people who dance together for a long time."

Frank Jackson was born to be photographer. The first time he picked up a camera at the age of 15, he realized that he could capture things that most of us don't see. As a teenager he trained himself in the fundamentals of photography, developing a subtle, simple and unique technique that would mature into a distinctive style. His remarkable understanding of light, form, tone and the photographic medium would shape the course of his life.

During his twenties Jackson was constantly training and teaching himself about the art, until at the age of 29 he became a corporate photographer – a job that took him around the world. By 1989 Jackson left the job to pursue the freedom he craved, to live in a world of images and captured moments that speak volumes about our environments, lives, relationships and values. His photography focuses on beauty and aesthetics, but his images are also imbued with lyrical messages and a personal philosophy. Frank has chosen to see the world in black and white. Everything is a picture and photography articulates the possibilities, the difference is the light.
I like the "clean" light of Hensel.

deutsch

Das Motiv wurde lediglich mit drei Kompaktblitzgeräten HENSEL Integra Pro ausgeleuchtet. Hauptlicht war ein Integra 500 mit ca. 50% Leistung und einem 22" ACW Beauty Dish. Das Streiflicht von links hinten stammt von einem weiteren Integra Pro 500 mit 60 x 120 cm Ultra III Softbox. Die Hintergrundausleuchtung, ein sehr steiles Streiflicht von rechts, kommt von einem 250 J Gerät mit Akzent Tube.

Kamera: Hasselblad 503
Objektiv: 180 mm Cfi
Blende: f 11
Belichtung: 1/125 th sec
Film: Kodak Portra B+W 400.

english

The subject was only lit by three HENSEL Integra Pro compact flash units. The main light was an Integra 500 set to approx. 50% power and a 22" ACW Beauty dish.The key light coming from the back on the left-hand side was provided by a further Integra Pro 500 with a 60 x120 cm Ultra III Softbox. The backlight came from the right and was provided by an Akzent Tube on a 250 Ws unit. Really clean light, small, powerful and quiet.

Camera: Hasselblad 503
Lens: 180 mm Cfi
Aperture: f 11
Shutter speed: 1/125 th sec
Film: Kodak Portra B+W 400.

deutsch

Das Foto des Models Kelly Grein sollte den zauberhaften Ton ihrer Haut unterstreichen, ohne den Kontrast des schwarzen Leders, ihrer schwarzen Haare, des einzigartigen Make-ups und der Farben von Mund und Zähnen bis zu ihrem Seidentop zu beeinträchtigen. Die Octaform erwies sich als perfektes Front- bzw. Hauptlicht, während der 7" Reflektor mit 10°-Wabe von hinten die Silhouette des Modells vom schwarzen Hintergrund abgrenzte. Abgrenzung war der wichtigste Aspekt im Hinblick auf die Tonwerte in diesem Bild: aus der großflächigen Frontalausleuchtung sollten die Konturen von Kelly, ihrer Arme und ihrer Haare deutlich hervortreten.

Kamera: Mamiya 645 Pro TL
Digitalrückteil: Jenoptik, Eyelike M11
Objektiv: 80mm / f 5.6
Licht: HENSEL VELA Kit, 2 Heads, 1500 J
Hauptlicht: 1,5 m Octaform
Gegenlicht: 10° -Wabe in 7"- Reflektor

Modell: Kelly Grein, USA
Make-up & Styling: Candace Corey, USA
Beleuchtungsassistent: Mike Dixon, USA

english

The image of model Kelly Grein was designed to enhance the beautiful color of her skin but not compromise the contrast of black leather, her dark hair, the unique makeup and the array of color from her mouth and teeth to her silk top. It was determined that the Octaform was perfect for front or main coverage while using the 10° grid spot from behind would define her outline against the black background. Separation was the most important aspect of the values in this image, trying to maintain the definition of Kelly, her arms, her hair, against the large full frontal lighting.

Camera: Mamiya 645 Pro TL
Digital Back: Jenoptik, Eyelike M11
Lens: 80mm - shot at f 5.6
Lighting: HENSEL VELA Kit, 2 heads, 1500 J
Main: 5 foot Octaform
Rear: 10° Grid in 7 inch reflector

Model: Kelly Grein, U.S.A.
Makeup & styling: Candace Corey, U.S.A.
Lighting assistant: Mike Dixon, U.S.A.

ROBERT SANDERS

Obwohl nicht seit den ersten Tagen der Digitalfotografie dabei, war Robert einer der Wegbereiter der hochauflösenden digitalen Studiofotografie. Im Jahr 1995 war der Eintritt in die digitale Fotowelt ein nicht nur einsames, sondern auch einschüchterndes Erlebnis voller Unwägbarkeiten. Innerhalb weniger Monate teilte Robert nach einer steilen Lernkurve bereits seine Erfahrungen mit anderen. Robert hat Photoshop an der Academy of Art College in San Francisco unterrichtet, und seine Kooperation mit Leaf, Scitex, Sinar und zuletzt Eyelike [Jenoptik] war ein Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsabläufe, Methoden und Kommunikationswege von Fotografen.
Dank seiner Zusammenarbeit mit Dutzenden von Prepress-Profis bei Illustrationen für die anspruchsvollsten Bücher, Publikationen und Repro-Häuser Kaliforniens umfasst Roberts Erfahrung die gesamte Palette der Bildverarbeitung, einschließlich Farbkorrektur, Farbräume, Konvertierung, Shift, Grauskalen und Auflösung.
In seinem wundervollen Studio im San Diego Photo District, unweit der La-Jolla-Küste, widmet sich der Werbe- und Fashion-Fotograf zur Zeit der Perfektionierung von Technik, Beleuchtungsmethoden (unter der ausschließlichen Verwendung von HENSEL- Equipment) und Bildbearbeitung. Zudem arbeitet er an einer neuen Reihe von Unterrichtsmaterialien für Fotografen, die im Zuge ihrer Weiterentwicklung jenes Gebiet der Fotografie in Angriff nehmen, in der Elektronen so wichtig sind wie Photonen. Robert ist ein faszinierender Lehrer und Vortragsredner, dessen Kurse und Workshops man sich nicht entgehen lassen sollte, denn sie bieten einen einzigartigen Einblick in die neue Welt der Fotografie.
www.robertrsanders.com

One of the wagon masters in the early days of the studio level high resolution digital trek. Entering into the digital photo mix in 1995 was not only lonely, but extremely frightening and full of surprises. The learning curve was great and within a few months Robert was already sharing his experience.
Robert has taught Photoshop at the Academy of Art College in San Francisco, and he has worked with Leaf, Scitex, Sinar, and now Eyelike [Jenoptik], improving the workflow, methodology and communication amongst photographers.
Thanks to his relationships with dozens of color specialists and retouch prepress professionals in the production of images for the finest books, publications and print reproduction houses in California, Robert's knowledge covers the full understanding of image control, color correction, gamut and space quality, conversion and shift, gray ramp values (dmax) and resolution.
Operating from the San Diego Photo District, a wonderful studio not far from the La Jolla shores, Robert, a commercial advertising and fashion style photographer, is now concentrating on improving technique, lighting methods (exclusively using HENSEL Studiotechnik) and image enhancement. In addition, he is creating a new series of instructional materials, designed for the evolving photographers that are stepping lightly into this territory that refers to electrons more than photons. A wonderful teacher and public speaker, Robert's educations and workshops are not to be missed... it is a true revolutionary understanding of our new age of photography.
www.robertrsanders.com

MATHIAS NEUBAUER

Jahrgang 1970, ist ausgebildeter Lithographenmeister und Grafik-Designer. Er arbeitete lange Jahre als Trainer für kreative Bildberarbeitung und digitale Fotografie in einem Softwareunternehmen.
Seit 1998 betreibt er ein eigenes Studio als freischaffender Grafiker und Fotograf. Unter anderem zählt er auch die „Würzburger Blitzmacher" zu seinen Kunden und gestaltete für sie zum Beispiel diesen „Lightguide". Fotografisch sind seine Arbeitsgebiete sehr vielseitig. Natur- und Reise- Reportagen, Peoplefotos für Bank- und Geschäftsberichte Landschaftskalender für Verlage, vieles für die Musikszene und seit einiger Zeit mit voller Leidenschaft die Foodfotografie. Gearbeitet wird mit allen Formaten von Kleinbild bis Großformat. Analog und Digital und natürlich mit HENSEL Licht.

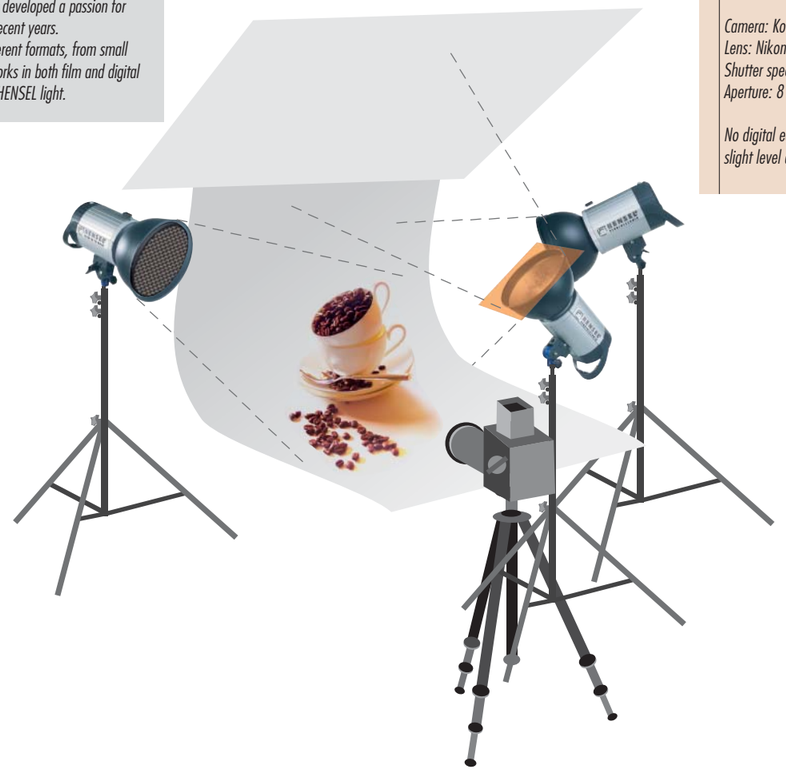
Born in 1970, Mathias Neubauer is a trained master lithographer and graphic designer. For many years, he worked as a creative image processing and digital photography trainer in a software company. Since 1998, he has been running his own studio as a freelance graphic designer and photographer. Among others, he counts the "Würzburg Light Specialists" among his customers and, for example, designed this "Lightguide" for them. In photographic terms, he works in a wide range of different areas. Nature and travel reportage, people photos for bank and company reports, landscape calendars for publishing houses, a great deal for the music scene and he has also developed a passion for food photography in recent years.
He works with all different formats, from small to large format. He works in both film and digital and, of course, using HENSEL light.

deutsch

Dies ist eine Aufnahme aus einer Serie für eine Kaffeekollektion des deutschen Sternekochs Johann Lafer. Wichtig war dabei eine möglichst natürliche Lichtanmutung zu erzielen. Daher wählte ich einen Lichtaufbau der einem "Halbzehnmorgensfrühstückslicht" entspricht. Die Ausleuchtung wurde wie folgt erzielt: Mit einem EXPERT Pro 500 und einem 12" Reflektor wurde das Gegenlicht gesetzt, indem eine weisse Aufhellwand hinter dem Motiv angeblitzt wurde. Der relativ harte Schatten wurde direkt von hinten links mit einem EXPERT Pro 250 mit eingeclipster Wabe erzeugt. Um die warme Lichtstimmung zu bekommen, wurde indirekt mit einem weiteren Kompaktgerät 250 mit 9" Reflektor und zusätzlicher, orangener Folie gegen die weisse Studiodecke geblitzt. Von vorne wurde mit einem goldenen Reflektor leicht aufgehellt.

Kamera: Kodak 14n
Linse Nikon 24-85mm Makro
Belichtungszeit 1/125 s
Blende 8

Außer leichte Gradationkorrektur
keine weitere digitale Bearbeitung.

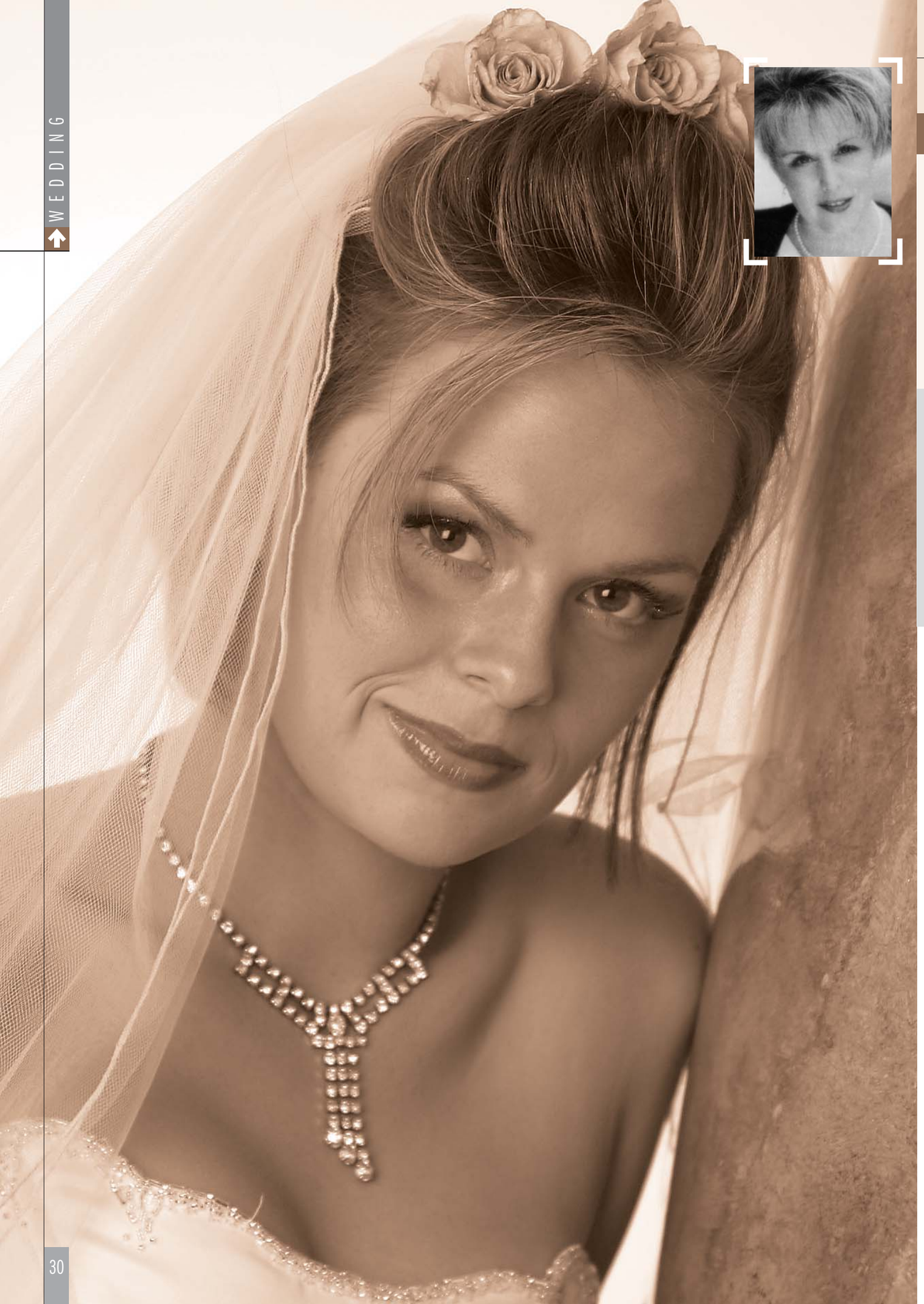


english

This is a photo from a series for a coffee collection by German star chef Johann Lafer. The aim was to achieve as natural a feel to the light as possible. So I chose a lighting which corresponds to a "breakfast at half nine in the morning" light. The lighting was achieved as follows: An EXPERT Pro 500 and a 12" reflector provided the backlight by lighting a bright white wall behind the subject.
The relatively hard shadow was generated directly from behind at the left using an EXPERT Pro 250 with a clipped-in honeycomb. To get the feeling of a warm light, another 250 compact unit with a 9" reflector and an additional orange sheet was shone indirectly against the white studio ceiling. Gentle light was provided at the front using a golden reflector.

Camera: Kodak 14n
Lens: Nikon 24-85mm Macro
Shutter speed: 1/125 s
Aperture: 8

No digital editing apart from a slight level adjustment.



KYMBERLY ARAD

Die Fotografin Kymberly Arad hat sich das Vertrauen und die Anerkennung von Kunden in den gesamten USA erworben.
Sie hat über 15 Jahre Erfahrung im „Festhalten von Träumen" on location und in ihrem Studio in San Luis Obispo, Kalifornien.
Kymberly verbindet einen Sinn für Eleganz und kreatives Flair mit einem fotojournalistischen Stil, um wichtige Lebensmomente festzuhalten und zu zelebrieren. Ihren spielerisch-klassischen Fotografieansatz kombiniert sie mit einer selbstbewussten, entgegenkommenden und professionellen Arbeitsweise.

K.A. Arad Photographer has gained the confidence and recognition of clients nation wide for her creative and innovative approach in photography. Located on the Central Coast, San Luis Obispo, California, she has had over fifteen years of experience of capturing dreams in print, on location and in the studio. Kymberly combines an elegant eye, creative flair and uses a photojournalism style to capture and celebrate that cherished moment for a lifetime. Her style of photography is playful, classic and elegant; while her manner is confident, accommodating and professional.

deutsch

Für diese Aufnahme wurde als Hauptlicht ein Integra Pro 500 J mit aufgesetztem 22" ACW Beauty Dish Reflektor eingesetzt, das über dem Modell links von der Kamera positioniert war. Eine Softbox links der Kamera stand ca. 0,60 m entfernt vom Modell. Als Hintergrundlicht diente ein weiteres Integra Pro mit einem 22" ACW Beauty Dish Reflektor bestückt, hinter dem Modell auf eine graue Wand gerichtet, um diese weiß erscheinen zu lassen. Das Hintergrundlicht war um 1,5 Blenden höher als das Hauptlicht.

Kamera: Canon 10D
Objektiv: Canon 28 – 135 mm IS, Brennweite: 70 mm
Belichtung vom Hauptlicht: 8 f, 1/125 s
Belichtung auf das Hintergrundlicht: 11 f, 1/125 s

english

The "making of" this image was with one Interga Pro 500 J with a 22" ACW beauty dish to the left of the camera above the model as the main light. A softbox to the left of the camera two feet away from the model. The background light was another Integra Pro with a 22" beauty dish placed behind the subject and bounced of a grey wall to make it turn white. The exposure of the background light was one and one half stops over the main light.

Camera: Canon 10D
Lens: Canon 28-135 mm IS, shot at 70 mm.
Exposure on the main light was F 8 , 1/125s.
Exposure of background light was F 11, 1/125s.

deutsch

Für die Ausleuchtung kamen insgesamt zwei TRIA 3000 AS und drei EHT Flash Heads zum Einsatz. Das Hauptlicht, relativ direkt von vorn, war mit einer Octaform Lightbox 150 bestückt.
Das Aufhelllicht, ein zusätzlich gesofteter Beauty Dish, stand leicht schräg rechts von Denise Richards. Für den Effekt auf dem Hintergrund wurde ein Akzent Tube mit einer zusätzlichen Diffusorfolie benutzt. Hintergrundlicht und die seitliche Aufhellung wurden über nur einen TRIA im asymmetrischen Betrieb gesteuert.

Kamera: Rollei 6008 pro
Objektiv: 150 mm Zeiss Sonnar F4 PQS
Blende: ca. 5,6 (wie bei fast allen meiner Fotos)
Verschlusszeit: 1/250 s
Film: AGFA RSX II (ISO 100)
Bearbeitung: Fluid Effects, LA.

english

The scene was lit by a total of two TRIA 3000 AS and three EHT Flash Heads. The main light, equipped with an Octaform Lightbox 150, came almost directly from the front. A softened beauty dish, placed diagonally to the right of Denise Richards, was used as a fill light. The background effect was provided by an Akzent Tube equipped with a diffusor sheet. The backlight and the lateral fill light were powered by a single TRIA in asymmetric mode.

Camera: Rollei 6008 pro
Lens: 150 mm Zeiss Sonnar F4 PQS
F stop: around 5.6 (I shoot almost everything at this)
Shutter speed: 250th second
Film: AGFA RSX II (100 ISO)
Retouching: Fluid Effects, LA.

MARK ANDERSON

Mark Anderson begann seine Karriere in den späten 70ern als Surffotograf in seinem Geburtsland Australien. Anfang der 90er Jahre begann er mit der Fashion-Fotografie für Zeitschriften wie Follow Me, Seventeen und Elle.
1983 zog Mark nach London um, wo er Live-Konzerte unter anderem von U2, Michael Jackson, David Bowie und Madonna dokumentierte.
In den frühen 90ern entschloss sich Mark zur Rückkehr ins Studio; er verlegte sich auf Porträts und innerhalb kurzer Zeit arbeitete er bereits mit bekannten Film- und Fernsehstars zusammen. Sein Werk war bereits in zahlreichen Zeitschriften zu sehen, darunter Esquire, Esquire Großbritannien, Empire, Premiere, Elle Großbritannien, Elle Italien, Elle Frankreich, You Magazine, Cosmopolitan, Madame Figaro, Vogue Spanien, Arena, The Sunday Times, New York Times, Detour und Glow. Mark wohnt zur Zeit in Los Angeles, wo er an seinem ersten im Alleingang durchgeführten Buchprojekt arbeitet.

Mark Anderson started his career in the late 70's as a surfing photographer in his native Australia. He shifted into fashion in the early eighties shooting for magazines such as Follow Me, Seventeen and Elle.
In 1983 Mark moved to London, England. There he started shooting live concert images of bands such as U2, Michael Jackson, David Bowie and Madonna to name a few.
In the early 90's Mark then decided to get back into the studio and so he moved in portrait photography and was soon shooting some of the biggest names in film and television.
Mark's work has been featured in magazines such as Esquire, British Esquire, Empire, Premiere, British Elle, Italian Elle, French Elle, You Magazine, Cosmopolitan, Madame Figaro, Spanish Vogue, Arena, The Sunday Times magazine, New York Times magazine, Detour and Glow. Mark currently resides in Los Angeles where he is in the process of shooting his first solo book project

Testaufbau: Um einen möglichst aussagekräftigen Schatten zu erhalten, wurde die Puppe sehr nahe am Hintergrund platziert und mit nur einem ExpertPro Kompaktblitzgerät von schräg vorne beleuchtet. Alle Aufnahmen wurden unter identischen Bedingungen gemacht. Die Entfernung vom Blitzgerät zur Puppe betrug 2 m. Die Leistungsangaben beziehen sich auf ein 500 J Gerät mit voller Leistung. Fotografiert wurden die Aufnahmen mit 1/125 s und f 8.* **Für die Fotos wurde die Blitzleistung entsprechend reduziert.*

Test setup: For expressive shadows, the doll was placed very close to the background, with an ExpertPro compact flash as the only light source coming diagonally from the front. All shots were made under identical conditions. The flash was positioned at a distance of 2 m from the doll. Aperture data are given for a 500 J unit at full power. The photos were made at 1/125 s and f 8.* **Flash power was appropriately reduced for the photos.*

HENSEL REFLEKTOREN / REFLECTORS

Optimal auf die jeweiligen Blitzröhren bzw. Einstelllampen der HENSEL Geräte abgestimmt, ist jeder einzelne Reflektor ein Spezialist in seinem Anwendungsbereich. Alle Reflektoren werden in stabiler Metallausführung gefertigt. Die Herstellung mit gebördeltem Rand bietet hohe Stabilität und lange Haltbarkeit. Zusätzlich können durch den speziell geformten Frontrand bei einigen Reflektoren Waben direkt eingeclipst werden. Die Reflektoren sind Teil des großen HENSEL Systems. d. h. Zubehörteile können bei identischen Durchmessern auch an verschiedenen Reflektoren verwendet werden. Gleiches gilt für den Anschlussdurchmesser. Z. B. der EH Durchmesser (Ø 10 cm) findet sich an Kompaktblitzgeräten, dem Porty System, an Scanlights und EHT Flash Heads bis 6000 J – alles kompatibel! Die komplette Übersicht aller angebotenen Reflektoren finden Sie in der aktuellen HENSEL Preisliste und im Katalog.

Ideally adapted to the flash tubes and modelling lights of HENSEL flashes, each reflector is a specialist in its own area. All reflectors are heavy-duty units made of metal. Their flanged rims ensure excellent stability and durability. With some reflectors, honeycomb grids can be directly mounted on specially shaped front lips.
The reflectors are an integral part of the comprehensive HENSEL system. This means that at identical diameters, accessories can be mounted on different reflectors. The same is true of mounting diameters. An example: the EH diameter (Ø 10 cm) is used by compact units, Porty flashes, Scanlights and EHT flash heads up to 6000 J – maximum compatibility! You can find the full range of our reflectors in the current HENSEL price list and the catalogue.

Art. 87 - Schirm-Floodreflektor
Zur Verminderung von unerwünschtem Streulicht und für eine optimale Ausleuchtung bei der Verwendung von Schirmen (außer Softstar). Dieser Reflektor hat ein sehr weitwinkeliges und gleichmäßiges Licht. Man kann ihn auch sehr gut ohne Schirm einsetzen, wobei er sich gleichermaßen gut für direkte (harte) Ausleuchtung oder indirekte Lichtführung über Wände und Decken eignet.
Reflektorinnenseite: silber, Ø 13 cm.
Blende: 16,3 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 87 - Umbrella Flood Reflector
Used with umbrellas (except for SoftStar), it reduces undesirable light scatter and ensures optimum light conditions. This reflector provides a very wide-angle and evenly distributed light. You can use it without umbrellas too; it is equally suited for direct (hard) light or indirect lighting over walls and ceilings.
Reflector inside surface: silver, Ø 13 cm.
Aperture: 16.3 @ 2 m & 500 J.

Art. 504 - 7" Reflektor
Klein, handlich und sehr gleichmäßig in der Ausleuchtung. Mit den einclipsbaren Waben (0, 1, 2 und 3) wird eine sehr variable Lichtführung zum günstigsten Preis möglich. Ein 4-Flügeltor Art. 5044 mit Folienhalter sorgt optional für Streulichtschutz.
Reflektorinnenseite: silber, Ø 17 cm.
Blende: 22 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 504 - 7" Reflector
Small, with very uniform light distribution. Clip-in honeycombs (0, 1, 2 and 3) make variable lighting affordable. An optional 4-wing barn door (Code No. 5044) with sheet holder provides light scatter protection.
Reflector inside surface: silver, Ø 17 cm.
Aperture: 22 @ 2 m & 500 J.

HENSEL REFLEKTOREN/REFLECTORS

Art. 5060 - 9" Reflektor S
Die 3 in ihrer Baulänge verschiedenen 9" Reflektoren ermöglichen ein über den ganzen Ausleuchtungsbereich sehr gleichmäßiges Licht und sind in ihrem Lichtcharakter recht ähnlich. Der identische Öffnungsdurchmesser erlaubt die Verwendung des gleichen Zubehörs. Es sind vier runde, einclipsbare Waben und ein 4-Flügeltor mit Folienhalter, Art. 1730, lieferbar.
Reflektorinnenseite: silber, Ø 23 cm.
Blende: 32,5 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 5060 - 9" Reflector S
There are 3 different lengths of 9" reflectors available, with similar characteristics and very even light distribution over their entire reach. Their diameters being identical, they can share the same accessories. Available accessories: 4 circular clip-in honeycombs and a 4-wing barn door with sheet holder, Code No. 1730.
Reflector inside surface: silver, Ø 23 cm.
Aperture: 32.5 @ 2 m & 500 J.

Art. 9601 - 12" Reflektor
Den 9" Reflektoren nicht unähnlich, jedoch mit deutlicherer Lichtkonzentration in der Mitte und einem entsprechend etwas stärkeren Lichtabfall zum Rand. Die Zubehörteile können auch am 12" Reflektor mit MH Anschluss verwendet werden. 4-Flügeltor mit Folienhalter Art. 9701 und vier einclipsbare Waben sind verfügbar. *Reflektorinnenseite: silber, Ø 30 cm.*
Blende: 45,4 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 9601 - 12" Reflector EH
Similar to the 9" reflectors, but stronger centre focus and consequently more light fall-off towards the edges. The accessories can also be attached to the 12" reflector with MH mount. Accessories available: 4-wing barn door with sheet holder, Code No. 9701 and 4 clip-in honeycombs.
Reflector inside surface: silver, Ø 30 cm.
Aperture: 45.4 @ 2 m & 500 J.

Art. 9613 - 12" Wabe in Verbindung mit 9601
Waben sind die idealen Hilfsmittel, wenn es darauf ankommt, engere Ausleuchtungswinkel bei minimalem Leistungsverlust zu erhalten. Prinzipiell gilt: Je enger die Wabenstruktur, desto stärker ist die Konzentration des Lichtes auf die Mitte. Wabengrößen, aufsteigend von eng nach weit: 1, 2, 3 und 4. Je nach verwendetem Reflektortyp variieren auch die Waben in ihrer Charakteristik.
Reflektorinnenseite: silber, Ø 30 cm, Wabe Gr. 3 in schwarz.
Blende: 45,1 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 9613 - 12" Honeycomb 3
Honeycombs are ideal tools if you want narrow-angled light while keeping loss of power at a minimum. As a principle, it can be said that the light's focus on the centre increases with the density of the honeycomb grid. Honeycomb types (increasing from narrow to wide): 1, 2, 3 and 4. The honeycombs' characteristics also vary with the reflectors they are mounted on.
Reflector inside surface: silver, Ø 30 cm, honeycomb size 3 in black.
Aperture: 45.1 @ 2 m & 500 J.

Art. 5050 - 14" Reflektor
Ein Reflektor mit sehr hoher Lichtausbeute. Seine ausgeprägt enge Ausleuchtung macht ihn zum idealen Werkzeug, wenn aus großen Entfernungen beleuchtet werden soll. Egal, ob mit langer Brennweite Mode am Strand oder ein Stuckdetail an der weit entfernten Decke fotografiert werden soll, mit dem 14" Reflektor erhält man den maximalen Output der Blitzgeräte.
Reflektorinnenseite: silber, Ø 34 cm.
Blende: 64 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 5050 - 14" Reflector
An extremely light-efficient reflector. Its particularly narrow angle makes it the ideal tool for long-distance lighting. Whether you are shooting fashion at the beach with a telephoto lens or stucco details on a high ceiling, the 14" reflector makes the most of the available flash power.
Reflector inside surface: silver, Ø 34 cm.
Aperture: 64 @ 2 m & 500 J.

HENSEL REFLEKTOREN/REFLECTORS

Art. 8603 - 22" ACW Beauty Dish EH
Klassischer Reflektor mit tollen neuen Möglichkeiten. Die Kappe in der Mitte wird durch eine völlig neuartige Vorrichtung gehalten. Dadurch ist es möglich, die Kappe werkzeuglos gegen Rundwaben (auch passend für 7" Reflektor) auszutauschen. Zusätzlich kann man auch Filterfolien anbringen. Damit eröffnen sich völlig neue Möglichkeiten der Lichtführung. Mit Kappe: weich und sehr gleichmäßig mit leicht wärmerem Charakter. Mit den Waben: weiches Grundlicht mit, je nach verwendeter Wabe, konzentriertem härterem Licht in der Mitte. Zwei Lichtarten aus exakt derselben Richtung, aus einem Reflektor! Ideal für People und Fashion!
Reflektorinnenseite: weiß, Ø 56 cm.
Blende: 11,3 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 8603
22" ACW Beauty Dish EH
A classic with new and fascinating possibilities. The cap at the centre is held in place by an entirely new mechanism. This allows you to exchange the cap for circular honeycombs (also fitting on 7" reflectors) without any tools. In addition, you can apply filters sheets. These innovations open up new ways of lighting. With cap: soft and very even, slightly warmer in character. With honeycombs: soft base light with varying focus on the centre depending on the honeycomb used. Two types of light from the exact same direction, from a single reflector! Ideal for people and fashion!
Reflector inside surface: white, Ø 56 cm.
Aperture: 11.3 @ 2 m & 500 J.

Art. 8604 - 22" ACS Beauty Dish EH
mit Wabe Art. 509
Funktion und Ausführung wie Art. 8603. Innenseite jedoch silber geglänzt. Dadurch brillanteres, gerichteteres Licht.
Reflektorinnenseite: silber, Ø 56 cm.
Blende: 22,8 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 8604 - 22" ACS Beauty Dish EH
with honeycomb Code No. 509
Like Code No. 8603, but shiny silver inside surface. Gives a more brilliant and directional light.
Reflector inside surface: silver, Ø 56 cm.
Aperture: 22.8 @ 2 m & 500 J.

Art. 9201 - Akzent Tube
Der neue Akzent Tube besticht gegenüber dem schon lange bekannten Engstrahlreflektor vor allem durch seine wesentlich höhere Lichtausbeute und seine sehr homogene und doch akzentuierte Ausleuchtung. Im Inneren des Reflektors wurde eine Mikrowabe positioniert, welche den engen Ausleuchtungswinkel ermöglicht. Durch die silberne Oberfläche der Wabe ergibt sich eine zusätzliche Lichtstreuung und dadurch eine gleichmäßige Lichtfläche mit sehr natürlich wirkendem Verlauf.
Reflektorinnenseite: schwarz, Ø 10,5 cm.
Blende: 22 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 9201 - Accent Tube
The new Akzent tube compares very favourably to the popular narrow-angle reflector thanks to its considerably higher light efficiency and an extremely homogeneous but still accented light distribution. The narrow lighting angle is ensured by a micro-honeycomb inside the reflector. The honeycomb's silver surface provides for additional light diffusion, ensuring homogeneous, highly natural lighting without visible gradients.
Reflector inside surface: black, Ø 10.5 cm.
Aperture: 22 @ 2 m & 500 J.

Art. 156 - BACKLIGHT Reflektor
Ideal, wenn bei beengten Raumverhältnissen, z. B. in der Passbildecke, etc. direkt hinter der Person „aufgeblitzt" werden soll. Dieser Reflektor wird inkl. 2 Filterhaltern geliefert.
Reflektorinnenseite: weiß, ca. 17,5 x 28 cm.
Blende: 22 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 156 - BACKLIGHT Reflector
Ideal when space constraints e.g. in a passport photo booth force you to fire the flash upwards right behind the model. This reflector is shipped with 2 filter mounts.
Reflector inside surface: white, approx. 17.5 x 28 cm.
Aperture: 22 @ 2 m & 500 J.

HENSEL SOFTBOXEN / SOFTBOXES

Die erste Wahl, wenn homogenes Licht mit brillanter Charakteristik und/oder Einspiegelungen am Objekt gefordert sind. Alle Boxen sind leicht zerlegbar und bieten optimale Gleichmäßigkeit bei größtmöglicher Lichtausbeute. Je nach Typ verfügen die Boxen über Innen- und Außendiffusoren. Der Fotograf kann wahlweise mit oder ohne diese Diffusoren arbeiten. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Lichtwirkungen. Besonders interessant: Alle Softboxen sind, wie jeder andere Reflektor, beliebig um 360° drehbar am Gerät angebracht. Die Octaform Lightboxen sind durch ihre extrem flache Bauweise und durch die achteckige Form besonders für den People- und Portraitbereich sehr gut geeignet. Highlight und ungeschlagen flexibel: die neue Ultra Softbox III 60 x 120 cm mit ihrem speziellen Zubehör. Die komplette Übersicht aller angebotenen Softboxen finden Sie in der aktuellen HENSEL Preisliste und im Katalog.

Your first choice for brilliant, homogeneous light and/or appealing mirror effects. All boxes offer extremely homogeneous light dispersion combined with maximum efficiency. They are very easy to take apart. Varying with the individual types, the boxes are equipped with internal and external diffusors. You can choose between very different light effects depending on whether you work with or without these diffusors. An interesting detail: Like any other reflector, the softboxes can be rotated by 360° on their mounts. The Octaform Lightboxes are particularly suited for people and portrait shoots by virtue of their extreme flatness and their octagonal shape. A highlight offering unbeatable versatility: the new Ultra softbox III 60 x 120 cm with dedicated accessories. You can find the full range of our softboxes in the current HENSEL price list and the catalogue.

Art. 5500 - Ultra Softbox III 75 x 75 cm
Quadratische Box mittlerer Größe für nahezu alle Anwendungen geeignet. Sehr gleichmäßiges Licht mit hoher Lichtausbeute. Dank schwarzem Rand und homogener Ausleuchtung sind klar definierte Einspiegelungen möglich.
Mit Innen- und Außendiffusor.
Zubehör: Innenliegender Aussendiffusor und Louvers.
Blende: 11,2 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 5500 - Ultra Softbox III 75 x 75 cm
Medium-sized quadratic box suited for the majority of applications. Very even light distribution and good light efficiency. A black rim and a homogeneous light distribution allow for well-defined mirror effects.
With internal and external diffusor.
Accessories: Recessed external diffusor and louvers.
Aperture: 11.2 @ 2 m & 500 J.

Art. 4500 - Ultra Softbox III 60 x 120 cm
Das Multitalent unter den Softboxen! Außer durch die grundsätzlich guten Eigenschaften jeder HENSEL Softbox besticht dieser Typ durch sein umfangreiches Zubehör. Der optionale innenliegende Aussendiffusor Art. 9701671 sorgt für guten Streulichtschutz und knackigeres Licht. Außerdem ist er die Voraussetzung für den Einsatz der Louvers. Die Louvers Art. 9701672 reduzieren deutlich das seitliche Streulicht und konzentrieren das Licht auf die Mitte. Wo dieser Effekt noch nicht ausreicht, kann die Stripmaske Art. 9701673 eingesetzt werden. Dadurch wird die Box zum 10 x 120 cm Extrem- Striplight. Nicht genug, auch das lässt sich noch in Kombination mit dem Striplouver Art. 9701674 auf einen noch minimaleren Ausleuchtungswinkel bringen. Bei all diesen Veränderungen bleibt die Länge von 120 cm als Lichtaustrittsfläche unverändert!
Mit Innen- und Außendiffusor.
Zubehör: Innenliegender Aussendiffusor und Louvers.
Blende: 11,4 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 4500
Ultra Softbox III 60 x 120 cm
The all-rounder among the softboxes! Apart from the virtues common to all HENSEL softboxes, the Ultra Softbox III has the added advantage of an exceptional range of accessories.
The optional recessed external diffusor, Code No. 9701671, provides a sharper light and protection against light scatter. It is also required for the use of the louvers. The louvers, Code No. 9701672, considerably reduce lateral light scatter, focusing the light on the centre. For stronger effect, you can use the strip mask, Code No. 9701673, converting the box into a 10 x 120 striplight. If this is still not enough, the strip louver Code No. 9701674 allows you to further minimise the lighting angle. All these modifications do not affect the light output length of 120 cm!
With internal and external diffusor.
Accessories: Recessed external diffusor and louvers.
Aperture: 11.4 @ 2 m & 500 J.

Art. 4000213 - OCTAFORM Lightbox 200
Achteckige Box mit sehr gleichmäßigem Licht und hoher Lichtausbeute. Auch hier kann mit oder ohne Innen- bzw. Aussendiffusor gearbeitet werden. Toller Nebeneffekt: Werden die Diffusoren herausgenommen, kann alternativ auch durch eine Öffnung von hinten durch die Box fotografiert werden, was diese dann zum „Riesenringblitz" macht. Diese Möglichkeit bieten alle HENSEL OCTAFORM Boxen! Durch die riesige Lichtabgabefläche ergibt sich eine nahezu schattenfreie Ausleuchtung.
Mit Innen- und Außendiffusor.
Zubehör: Speed Ring für EH bzw. MH erforderlich.
Blende: 16 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 4000213 - OCTAFORM Lightbox 200
An octagonal box with very even light distribution and excellent light efficiency. The OCTAFORM also allows you to work with or without internal and external diffusors.
A great secondary use: after removing the diffusors you can fire a flash from behind the box through the resulting hole, using the box as a gigantic ring flash. This possibility is offered by all HENSEL OCTAFORM boxes! The enormous light plane provides almost shadowless light.
With internal and external diffusor.
Accessories: Speed Ring required for EH / MH.
Aperture: 16 @ 2 m & 500 J.

HENSEL SCHIRME/UMBRELLAS

Durch ihre klassische „Regenschirmmechanik“ sind sie immer dann ideal, wenn schnell auf- und abgebaut werden muss. Preiswert und flexibel in der Anwendung, sind sie die Basis für jede Ausrüstung. Zur Verwendung mit Schirmen empfehlen wir den Schirm-Floodreflektor (Art. 87, EH) bzw. den Tubus-Schirmreflektor (Art. 94, MH). Nur damit ist eine optimale Ausleuchtung der Schirme gegeben. Die Big Schirme können, je nach gewünschtem Effekt, auch mit anderen Reflektoren ausgeleuchtet werden. Die komplette Übersicht aller angebotenen Schirme finden Sie in der aktuellen HENSEL Preisliste bzw. im Katalog.

Their classical “brolly mechanism” recommends them for quick jobs. Their affordability and versatility makes them an integral part of a photographer's equipment. We recommend the umbrella flood reflector (Code No. 87, EH) and the tube reflector (Code No. 94, MH) for use with our umbrellas. They are required for optimum light distribution. Depending on the desired effects, the Big umbrellas can also be combined with other reflectors. You can find the full range of our umbrellas in the current HENSEL price list and the catalogue.

Art. 99 - Masterschirm weiß 105
Seit Jahrzehnten die erste Wahl, wenn weiches Licht und weiche Schatten gewünscht werden. Sei es für Portrait oder Fashion, als Hauptlicht oder zur Aufhellung. Dank weißer Innenfläche besonders angenehme Hautwiedergabe. Sehr stabiles Schirmgestänge für lange Haltbarkeit und strapazierfähiger Stoffbezug.
Ca. Ø 105 cm, Lieferung mit Schirmbeutel Art. 991.
Adapterplatte für EH bzw. MH erforderlich.
Blende: 11,3 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 99 - Master Umbrella white 105
It has been the first choice for decades whenever soft light and soft shadows are required, whether for portrait or fashion, whether as a main light or a fill light. The white inside surface gives skin a particularly agreeable tone.Very solid structure and heavy-duty fabric for extended durability.
Approx. Ø 105 cm, shipped with umbrella bag Code No. 991.
Adapter plate required for EH/MH.
Aperture: 11.3 @ 2 m & 500 J.

Art. 106 - Softstar 105
Der Softstar vereint die Vorteile von Schirmen und Softboxen: ähnlich leicht im Aufbau wie ein normaler Schirm, weiches zugleich brillantes Licht wie eine Softbox. Dabei noch sehr weitwinkelig in der Lichtabstrahlung und dadurch ideal mit Weitwinkelobjektiven einzusetzen. Beim Fotografieren wird durch den Schirm geblitzt. Zum Gerät hin ist der Schirm mit schwarz/silbernem Reflektorstoff abgeschlossen. Dadurch wird eine höhere Lichtausbeute als bei herkömmlichen Schirmen erreicht. Sehr stabiles Schirmgestänge für lange Haltbarkeit und strapazierfähiger Bezug.
Ca. Ø 105 cm, Lieferung mit Schirmbeutel Art. 991.
Blende: 11,9 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 106 - Softstar 105
The Softstar combines the advantages of both umbrellas and softboxes: it is as easy to set up as an umbrella, but it provides the soft but at the same time brilliant light appreciated in softboxes.Its very wide-angled light distribution makes it ideal for short lenses.The flash is fired through the umbrella. A black/silver reflecting fabric shields the unit from the umbrella. This increases light efficiency in comparison with conventional umbrellas.
Very solid structure and heavy-duty fabric
for extended durability.
Approx. Ø 105 cm, shipped with umbrella bag Art. 991.
Aperture: 11,9 m & 500 J.

Art. 4107921 - Big Schirm 200
Nicht nur einfach groß, sondern einfach auch super, wenn es um schattenfreie flächige Ausleuchtung geht. Dabei extrem schnell auf- und abzubauen. Ideal für alle, die flächiges Licht „on Location“ brauchen. Weitere Big Schirme sind mit 2 m und 3,75 m Durchmesser, jeweils mit silberner Bespannung erhältlich. Sehr stabiles Schirmgestänge für lange Haltbarkeit und strapazierfähiger Bezug.
Ca. Ø 200 cm, Lieferung mit Schirmbeutel.
Blende: 11,5 aus 2 m, mit 500 J.

Code No. 4107921 - Big Umbrella200
It's not just big – it's simply great when shadowless, even light is required on a large surface. Despite its size, it is very easy to set up and stow away. Ideal for large-surface even light on location.
Big Umbrellas are also available with 2 m and 3.75 m diameters, both with silver coating.
Very solid structure and heavy-duty fabric for extended durability.
Approx. Ø 200 cm, shipped with umbrella bag.
Aperture: 11.5 @ 2 m & 500 J.

HENSEL STUDIOTECHNIK - **FOCUS ON FLASH** - MADE IN GERMANY

HENSEL STUDIOTECHNIK

Robert-Bunsen-Str.3 - D-97076 Würzburg - Germany
Phone: +49-931-27881-0 - Fax: +49-931-27881-50
E-Mail: info@hensel.de - Internet: www.hensel.de